

Karneval

Jetzt hat es auch den Karneval erwischt: Da das Orkener Dreigestirn keine „Mini-Krönung“ oder eine „Karnevalssession light“ erhalten soll, findet keine Proklamation statt. Gemeinsam entschlossen sich die „Griellächer“ dafür, dass das amtierende Dreigestirn um Dirk Korte seine Session verlängert. Seite 8.

Korn

„Ich werde am 1. November meinen Dienst als Landrat antreten“, sagt Andreas Behncke, Spitzenkandidat der SPD im Rhein-Kreis, im Brustton der Überzeugung. Und er weiß auch schon, wie er am Wahlabend feiern will: mit „Asbach fertig“ und mit „Fanta Korn“. Mit echten „Schützenfest-Getränken“ halt. Seite 6.

Klug

Julieta Djir-Sarai leitet bei der Grevenbroicher Caritas den Demenzkreis. Aktuell gibt es pro Monat zwei Termine. Ein Bericht findet sich in dieser Ausgabe. Seite 4.



Kaiser warnt vor L 361-Herabstufung: Dann passiert 30, 40 Jahre gar nichts!

Kapellen. Das „Bündnis gegen die L 361 n“ hat in diesen Tagen einen Flyer vorgestellt, mit dem im Kommunalwahlkampf gegen die Erft-Auen-Querung Front gemacht werden soll. Bürgermeister Klaus Krützen wirbt nicht nur für seinen



Wolfgang Kaiser: Statt „Krützen-Highway“ eine Langwaden-Umgehung? Foto: -gpm.

„Highway“, sondern setzt sich auch für die Herabstufung der L 361 zu einer Stadtstraße ein. Die lehnt CDU-Chef Wolfgang Kaiser nach Rücksprachen bei „straßen.nrw“ rundheraus knallhart ab. „Dann ist die Ortsumgehung vom Tisch. Und auch der ‚Krützen-Highway‘ ist dann vom Tisch. Dann passiert in den nächsten 30, 40 Jahren absolut nichts“, macht er sich gegenüber der Redaktion des Erft-Kuriers Luft. Denn das sind die Fakten: Sollte es zu einer Herabstufung kommen, so sehen die Regularien vor, dass die Straße „in einem verkehrssicheren Zustand“ übergeben wird. „Alle weiteren Umbauten gehen dann zu Lasten der Stadt Grevenbroich. Und auch die Priorisierung der L 361 n im Landesstraßenbauprogramm wird wegfallen. Es gibt dann also ab-

solut keine Basis für eine weitere Planung“, betont Wolfgang Kaiser. Letztere gelte dann auch für den „Krützen-Highway“. „Der wäre dann auch vom Tisch.“ Der weiter zunehmende Verkehr (in den kommenden zehn Jahren soll allein der Lkw-Verkehr um 25 Prozent steigen, berichtete Bürgermeister Klaus Krützen im Zusammenhang mit dem Meta-Gutachten für Wevelinghoven) würde sich dann auch noch in 30, 40 Jahren durch die Ortslagen hindurch quälen. Etwas, das absolut nicht geht: „Langfristig muss der Verkehr aus den Orten“, ist sich Wolfgang Kaiser im Klaren. Unter der Voraussetzung, dass ein idealer Schallschutz für die Anwohner erreicht werden kann, sei die L 361 n (Erft-Auen-Querung) „grundsätzlich die beste aller Lösungen“. Deshalb:

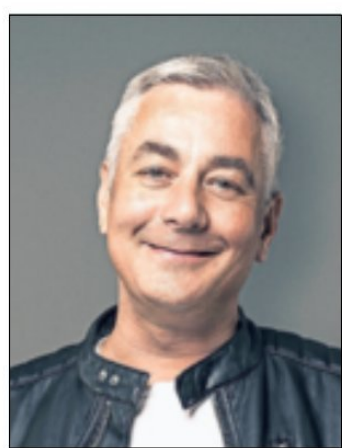
„Die CDU bleibt bei den bestehenden Beschlüssen. Und das auf allen Linien“, sagt Kaiser wie in Stein gemeißelt. Im Zusammenhang mit der Umgehungsstraße „können wir dann auch einen ökologischen Umbau der Erft-Aue zu einem echten Naturschutz- und Erholungsgebiet hinkommen“, überlegt er weiter. Das, was dort aktuell vorzufinden sei, sei ja „nicht wirklich eine Erft-Aue“. Grundsätzlich gelte es jetzt das Ergebnis der Umweltverträglichkeitsprüfung abzuwarten (das soll übrigens in diesem Herbst kommen). Dann könnten die nächsten Schritte geplant werden. Dabei sieht Kaiser dann auch die Chance, ein weiteres, großes Lkw-Problem in der Stadt zu lösen: Er bringt – nach dem Sinstedener Modell – eine Umgehungs-

straße für Langwaden ins Gespräch. Die könnte vom vor Langwaden geplanten Kreisverkehr in die entgegengesetzte Richtung abgeben und zwischen Langwaden und Ramrath hindurch wieder zur Landstraße zurückführen (ungefähr so, wie vor ein paar Jahren die Umleitungsstraße verlaufen ist). „Die dortige K 10 müsste dafür zur Landstraße gemacht werden“, überlegt der CDU´ler. „Wir möchten als CDU, dass die ‚Hydro‘ mit ihren Arbeitsplätzen auf Dauer am Standort Grevenbroich bleibt. Und dann müssen wir auch bereit sein, eine Umgehungsstraße zum Wohle des Unternehmens und der Bürger zu bauen“, begründet er sein Ansinnen. So könnte viel Verkehr schnell und sicher aus Grevenbroich in Richtung A 57 und Rhein geleitet werden. Gerhard Müller

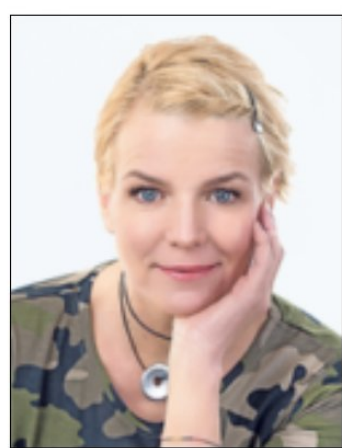
Comedy-Elite am Stadtstrand: Ingo Oschmann und Mirja Boes bringen das Lachen zu „Evita-Beach“

Grevenbroich. In der Sonne liegen, den Sand zwischen den Zehen spüren, ein kaltes Getränk schlürfen und dabei einfach mal die Seele baumeln lassen. Dafür ist „Evita-Beach“ als Strandbar und Event-Location seit vielen Jahren über die Grenzen Grevenbroichs bekannt. Auch im Jahr der Corona-Pandemie ist es möglich, unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln, den Betrieb aufrecht zu erhalten. „Mit unseren neuen Projekten feiern wir eine echte Premiere, ja eine wirkliche Sensation“, freut sich Niko Gössing. Aufgrund der Pandemie seien weltweit sämtliche Veranstaltungen ausgefallen. „Hierunter leiden neben der gesamten Veranstaltungswirtschaft und der Kulturbranche natürlich auch die Zuschauer, die seit Monaten kulturell auf

dem Trockenen liegen.“ Er hat nun die Möglichkeit gefunden, „Künstler der ersten Liga“ für einen Auftritt im „Evita-Beach“ zu verpflichten. Als Vorreiter wird Ingo Oschmann am 6. August mit seinem Programm „Mit Abstand: Mein BESTES Programm“ die Veranstaltungsreihe einläuten, bevor am 20. August die aus unzähligen TV-Shows bekannte Komikerin Mirja Boes zu Gast sein wird. Für beide Veranstaltungen gibt es limitierte Tickets ab 20 Euro pro Gast (über die „facebook“-Seite und bei www.eventim.de). Diese werden nicht wie üblich als Einzeltickets, sondern als Zweier-, Vierer- und Sechser-Tische angeboten. Der Einlass beginnt jeweils um 17 Uhr, das Live-Programm ab 19 Uhr für jeweils zweimal 45 Minuten. Auch im Anschluss an das Büh-



Kommen auf den Strand: Die TV- und Comedy-Größen Ingo Oschmann und Mirja Boes.



Fotos: Lars Laion/Robert Maschke

nenprogramm besteht natürlich noch die Möglichkeit, einen kühlen Cocktail vor Ort zu trinken. Noch einmal Niko Gössing: „Wir freuen uns sehr, in dieser schwierigen Zeit unseren Bei-

trag dazu leisten zu dürfen, Schritt für Schritt in die gewohnte Normalität zurückzukehren. Und wie könnte das besser funktionieren als in der Sonne sitzend mit einem Lächeln auf den Lippen?“ -ek.G.

Konradius
rankenfahrtdienst
Ihr Behinderten und Krankenfahrtdienst für den Rhein-Kreis Neuss
• Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
• Fahrten zur Chemo und Bestrahlung
• Behindertenfahrten • Dialysefahrten
02181- 75 75 775

Auktionshaus AZ Baron
Wir kaufen Modeschmuck, Pelze, Essbesteck, Silber, Zinn, Gold, Uhren, alte Militärsachen, Porzellan, Eisenbahnzubehör, Bilder, Münzen.
Wir machen auch Hausbesuche nur nach Terminvereinbarung.
Schloßstr. 311,
41238 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 66-970 42 40
info@auktionshaus-az.com

Selbst der Schleichweg ist nun schwierig



Südstadt. Der Weg entlang der Waldwiese wurde zur Landesgarten-Schau im Jahre 1995 als schnelle Wegverbindung von der Südstadt in die Innenstadt ausgebaut und ist eine beliebte Strecke, die fernab vom motorisierten Verkehr der Neuenhausener Straße/„Auf der Schanze“ verläuft. Unter anderem nutzen gerade auch Schüler diesen sicheren Fahrradweg zu den Schulstandorten. „Leider ist der Weg in insgesamt schlechtem Zustand. Zudem weist er auf kürzester Distanz von der Straße ‚Zur Waldwiese‘ ausgehend einen Höhenunterschied von vier Metern auf und ist deshalb für Fußgänger und Radfahrer nur schwer, für Menschen mit

Gehbehinderung zum Teil nicht nutzbar. Die gesetzlichen Erfordernisse und Normen in Bezug auf den Anstieg des Verbindungswegs werden zudem nicht erfüllt. Diese sind auf das Ziel ausgerichtet, die eigenständige Mobilität eines jeden Menschen zu gewährleisten“, so Ratsfrau Ulrike Oberbach aus der Fraktion „Mein Grevenbroich“. Unterstützung erhält sie von Wolfgang Pleschka, Vorsitzender des ADFC, der die Forderung nach einer Überarbeitung des Weges begrüßt. „Mit vereinten Kräften lässt sich sicher eine Lösung finden“, meint er gegenüber der Redaktion des Erft-Kuriers. Ulrik Oberbach weiter: „Wir hoffen, dass die Verwaltung

alsbald Vorschläge zur Lösung unterbreiten wird, damit im Fachausschuss darüber beraten werden kann. Unser Ziel ist, dass für die Bürger der Südstadt wieder eine gute, schnelle und sichere Verbindung zur Innenstadt zur Verfügung steht, die für alle nutzbar ist.“ Immerhin sei dieser Weg die letzte und einzige Möglichkeit von der Südstadt in die Innenstadt zu gelangen, ohne Treppenbauwerke überwinden zu müssen. Sie kenne viele alte und gehbehinderte Menschen, die wegen dieser Treppe auf einen Besuch in der Grevenbroicher City verzichten würden. „Und das schon seit Jahren“, so die Politikerin abschließend. -gpm.

ALDI SÜD
Ihr Prospekt im neuen Design!
Gültig vom Mo., 20.7. bis Sa., 25.7.
DIE ALDI DOPPELSPAR-WOCHEN
GLATT GESPART!
UND ZUSÄTZLICH: -3% AUF DEN ERWÄHLTEN ARTIKELN
In dieser Ausgabe

CDU Grevenbroich
Marcel Schuh
Ihr Ratskandidat für Gustorf-Mitte
Wandel gestalten. Zukunft sichern.

HARDECK
WOANDERS KAUFEN LOHNT SICH NICHT
Mehr Geschenkt!
SIEMENS AKTIONSWOCHEN
Beim Küchenkauf
SIEMENS INDUKTIONSKOCHFELD GESCHENKT!
PLUS X AWARD
DEUTSCHLANDS BESTER HÄNDLER 2020
Küchenmöbel
Ab einem Küchenkauf von 4699,- inklusive vier Siemens Geräten. Nur bis zum 31. Juli 2020.
MEHR AUF HARDECK.DE

Nano-Polish
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unsere Nano-Polish für 10,00 € statt 18,50 €
Angebotsgültigkeit: 18.07.2020-01.08.2020*
Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Real)
41515 Grevenbroich, 02181 - 273 25 04
* nur in Grevenbroich einlösbar

CDU Grevenbroich
Ewald Wörmann
Ihr Ratskandidat für Gustorf-Nord
Wandel gestalten. Zukunft sichern.

Allgemeinverfügung (5 / 2020)

zum Verbot von allen karnevalistischen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus (SARS-CoV-2) nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)

Auf der Grundlage des § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12.11.1999 (GV NRW Seite 602), der §§ 3 Abs. 1, 7 Abs. 3 und 9 Abs. 2 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden vom 13.05.1980 (GV. NW. S. 234) in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) vom 20.7.2000 (BGBl. I. Seite 1045) erlasse ich zur Verhütung einer Weiterverbreitung der Corona SARS-CoV-2 Virusinfektion folgende Allgemeinverfügung:

1. Karnevalistische Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sind untersagt.
2. Die Anordnungen nach Ziffer 1 meiner Allgemeinverfügung gilt ab Bekanntgabe und wird zunächst befristet bis einschließlich zum 30.11.2020.
3. Gemäß § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 des Infektionsschutzgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung. Die Allgemeinverfügung ist daher sofort vollziehbar.
4. Für jeden Fall einer Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden Anordnungen wird ein Zwangsgeld in Höhe von 50.000 Euro oder unmittelbarer Zwang angedroht.
5. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW).

Begründung:

Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt oder ergibt sich, dass ein Verstorbenen krank, krankheitsverdächtig oder

Ausscheider war, so trifft die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist (§ 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG).

Unter diesen Voraussetzungen kann die zuständige Behörde gemäß § 28 Abs. 1 Satz 2 1. Halbsatz IfSG Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen beschränken oder verbieten. Ausgehend von der Gesetzesbegründung sind hiervon alle Zusammenkünfte von Menschen erfasst, die eine Verbreitung von Krankheitserregern begünstigen.

Gemäß § 2 Nr. 1 IfSG sind Krankheitserreger im Sinne des Infektionsschutzgesetzes vermehrungsfähige Agens (Virus, Bakterium, Pilz, Parasit) oder ein sonstiges biologisches transmissibles Agens, dass bei Menschen eine Infektion oder übertragbare Krankheit verursachen kann. Bei Corona SARS-CoV-2 handelt es sich um einen Krankheitserreger im Sinne des § 2 Nr. 1 IfSG.

Für die Anforderungen an die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckungsgefahr gilt dabei kein strikter, für alle möglichen Fälle gleichermaßen erfassender Maßstab. Vielmehr ist der geltende Grundsatz heranzuziehen, dass an die Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts umso geringere Anforderungen zu stellen sind, je größer und folgenreicher der möglicherweise eintretende Schaden ist (vgl. Bundesverwaltungsgericht, Urteil vom 22.03.2012, AZ: 3 C 16/11). Aufgrund der besonderen Gefahr, die von dem neuartigen Erreger resultierend aus seiner hohen Übertragbarkeit und der häufig schweren bis hin zu tödlichen Krankheitsverläufe für die öffentliche Gesundheit in Deutschland und weltweit ausgeht, sind an die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung eher geringere Anforderungen zu stellen.

Durch den vorherrschenden Übertragungsweg von SARS-CoV-2 z. B. durch Husten, Niesen oder teils mild erkrankte oder auch asymptomatisch infizierte Personen kann es zu Übertragungen von Mensch-zu-Mensch kommen. Übertragungen kommen im privaten oder beruflichen Umfeld, aber besonders begünstigend bei Veranstaltungen vor. Insbesondere karnevalistische Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sind ein besonders risikobehafteter Faktor.

Bei Veranstaltungen kann es zu einer Übertragung des Virus auf viele Personen kommen. Deshalb erhöht sich das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona SARS-CoV-2 Virus bei Veranstaltungen mit der Anzahl der Besucherzahl potentiell und damit die Gefahr, dass sich die Anzahl der infizierten Personen weiter erhöht.

Laut Robert Koch Institut (RKI) hängt das Risiko von großen oder schwer verlaufenden COVID-19 Ausbrüchen nach einer Übertragung von SARS-CoV-2 bei einer Veranstaltung von der Zusammensetzung der Teilnehmer, Art und Typ der Veranstaltung sowie Möglichkeiten der Kontrolle im Falle eines Ausbruches zusammen.

Bei karnevalistischen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen kommt eine größere Anzahl von Menschen in einer hohen Dichte zusammen. Die Teilnehmer kommen aus unterschiedlichen Regionen, so dass die Teilnahme aus Regionen mit gehäuftem Auftreten von COVID-19-Fällen nicht ausgeschlossen werden kann. Karnevalistische Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (z.B. Festzelten) bergen eine hohe Anzahl und Intensität der Kontaktmöglichkeiten sowie eine enge Interaktion zwischen den Teilnehmenden (z.B. Tanzen, Schunkeln). Es ist auf derartige Veranstaltungen nicht auszuschließen, dass Personen mindestens 15-minütigen Gesichtskontakt haben, z.B. im Rahmen eines Gesprächs, oder/und aerosolbildenden Maßnahmen ausgesetzt werden. Auch die

ausreichende Belüftung der Räume im Spätherbst/Winter kann nicht garantiert werden.

Zweck des Infektionsschutzgesetzes ist es, übertragbaren Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern.

Die Nichtdurchführung von karnevalistischen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sind zur Risikominimierung erforderlich, um nach dem Stand der medizinischen Erkenntnisse besonders gefährdete Personengruppen vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 zu schützen und die Ausbreitung einzudämmen. Dies auch insbesondere im Hinblick auf den Hotspot zu Beginn der Corona-Pandemie in Deutschland in Gangel, der seinen Ursprung in einer karnevalistischen Veranstaltung hatte.

Die dynamische Ausbreitung von Corona SARS-CoV-2 zeigt deutlich, dass bei jeder Ansammlung von Menschen die latente Gefahr einer Ansteckung besteht. Jede Nichtdurchführung einer karnevalistischen Veranstaltung in geschlossenen Räumen trägt deshalb zum Schutz der Bevölkerung dazu bei, die Verbreitung von SARS-CoV-2 und damit eine Ansteckung einer größeren Anzahl von Personen zumindest zu verzögern.

Die dadurch zu erreichende Verzögerung des Eintritts von weiteren SARS-CoV-2 Infektionen ist dringend erforderlich, um das Gesundheitswesen nicht zu überlasten und die erforderlichen Kapazitäten für die Behandlung der Erkrankten, aber auch sonstiger Krankheitsfälle bereit zu halten. Schließlich sind derartige Maßnahmen notwendig, um dringend erforderliche Zeit für die Entwicklung bislang nicht vorhandener Therapeutika und Impfstoffe zu gewinnen.

Aufgrund aktueller Entwicklungen und Erkenntnislagen, insbesondere der anhaltenden Verbreitung von SARS-CoV-2, ist grundsätzlich davon auszugehen, dass keine Schutzmaßnahmen getroffen werden können, die gleich effektiv aber weniger eingriffsintensiv sind, als die karnevalistischen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nicht durchzuführen. Auch zu Zeiten der sinkenden Anzahl der positiv getesteten Personen besteht die Gefahr, dass karnevalistische Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nach wie vor die Ausbreitung des Virus begünstigen und Vorsichtsmaßnahmen nicht in ausreichendem Maße getroffen werden können.

Dafür sprechen nachdrücklich die extrem hohen Risikofaktoren einer Vielzahl von Personen wie vor allem Dauer, Anzahl und Intensität der Kontaktmöglichkeiten. Das Auswahlermessen der zuständigen Behörden reduziert sich damit dahingehend, dass nur die Absage der Veranstaltung oder eine zeitliche Verschiebung in Betracht kommt.

Die Grundrechte der Freiheit der Person (Artikel 2 Absatz 2 Satz 2 Grundgesetz) und der Versammlungsfreiheit (Artikel 8 Grundgesetz) werden insoweit eingeschränkt (siehe § 28 Abs. 1 Satz 4 Infektionsschutzgesetz). Die Maßnahme ist in Anbetracht des bestehenden Infektionsrisikos geeignet, erforderlich und auch angemessen.

Hinweis:

Nach § 75 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer einer vollziehbaren Anordnung nach § 28 Abs. 1 Satz 2 Infektionsschutzgesetz zuwiderhandelt. Handelt der Täter fahrlässig, so ist die Strafe Freiheits-

strafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe (§ 75 Abs. 4 Infektionsschutzgesetz).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39 in 40213 Düsseldorf, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts, Klage erhoben werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (ERRVV) eingereicht werden.

Klaus Krützen
Bürgermeister

Bezirksregierung Düsseldorf
Flurbereinigungsbehörde
– Dezernat 33 –

Mönchengladbach, 03.07.2020
Dienstgebäude
41061 Mönchengladbach
Croonsallee 36 – 40
Tel.: 0211/475-9844
FAX: 0211/475-9791

Flurbereinigung Sinsteden
Az.: 33 – 7 15 05

Öffentliche Bekanntmachung

Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen in der Flurbereinigung (Plan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz)

Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

In der Flurbereinigung Sinsteden ist beabsichtigt, ca. 2 km Wirtschaftswege mit Schotterbefestigung auszubauen.

Aufgrund einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 3a und 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der derzeit gültigen Fassung wird festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für die vorgenannten Maßnahmen nicht erforderlich ist, weil das Flurbereinigungsverfahren insgesamt gesehen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben wird.

Das Ergebnis dieser Untersuchung kann bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 33, Croonsallee 36 – 40, 41061 Mönchengladbach, während der Dienststunden (8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr) eingesehen werden. Vorherige Anmeldung unter der oben genannten Rufnummer wird erbeten.

Im Auftrag

gezeichnet
Ralf Wilden

Hinweis gem. § 27 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW: Die vorstehenden Bekanntmachungen sind auch auf der städt. Internetseite unter www.grevenbroich.de veröffentlicht.

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier – Der Lokal-Anzeiger für Grevenbroich – als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Verteilung: Kostenlos mit dem Erft-Kurier

V.i.S.d.P.: Stadt Grevenbroich,
Der Bürgermeister

Redaktion: Ira Leifgen
Telefon 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de

Altes Rathaus, Am Markt 1
41515 Grevenbroich

Bußgeldstelle nur per Mail

Grevenbroich. Aufgrund personeller Engpässe ist die Bußgeldstelle der Stadt vorübergehend nur schriftlich unter der Mailadresse busgeldstelle@grevenbroich.de erreichbar. Telefonische Auskünfte können derzeit

nicht erteilt werden. In dringenden Fällen, wie etwa der Abgabe des Führerscheins oder Ähnlichem, können Bürgerinnen und Bürger sich an das Ordnungsamt unter 02181/608-954 wenden.

Golfen: Kostenlose Schnupperstunden für Kids

Frimmersdorf. Wer gerade diesen Sommer nutzen möchte, um einmal etwas ganz Neues auszuprobieren, ist im „Golfclub Erft-Aue „genau richtig. „Einfach vorbei kommen, ausprobieren und Spaß am Golf-

spiel entdecken“ – unter diesem Motto bietet die dortige Golfschule kostenloses Schnuppergolfen für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren an. Festes Schuhwerk reicht und selbstverständlich werden

Schläger gestellt. Termine sind am 1. August (10 Uhr), 6. September (11 Uhr) und 10. Oktober (12 Uhr). Für die Teilnahme ist eine Anmeldung (vier Tage Vorlauf) an info@golfflehrer-erftaue.de erforderlich.

Blut spenden trotz Corona

Kapellen. Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende in Kapellen am Montag von 15.30 bis 19.30 Uhr in der „Ratschänke“ an der Friedrichstraße. Blutspender sollten bitte ihre eigene Mund-Nasen-Maske mitbringen

und nicht in Begleitung von Personen, die nicht Blut spenden möchten, zum Termin erscheinen. Blutspender werden ebenfalls gebeten, wenn möglich, einen eigenen Kugelschreiber mitzubringen.

H

HALLMANN



Mehrwertsteuer geschenkt auf alles!

Wir handeln mit Herz

NEU 4x in Ihrer Region

Grevenbroich, Breite Straße 22–24 • Krefeld, Oberstraße 14 • Kempen, Engerstraße 22 (alle ehemals K+ Optik)
 Krefeld, Uerdinger Straße 95 (ehemals Glashaus Augenoptik)

☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Lieber mehr sparen. Lieber HALLMANN.

* Aktion gültig bis 31.07.2020. Beinhaltet den MwSt-Anteil auf Basis von 16%. MwSt wird vom Kunden um 13,79% des Kaufpreises gleich. Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Gültig nur bei Neuaufträgen. Optik Hallmann GmbH Am Fördeufer 1b, 24944 Flensburg

Obstgut Flassrath

Ab sofort:
* süße Kirschen * Johannisbeeren * Himbeeren
* Eier aus Freilandhaltung und neue Kartoffeln

Verkaufsstände:

- An unserem Hof: Jüchen/Hoppers
- Sasserath/B59
- Jüchen Odenkirchener Straße (Kreisverkehr, Parkplatz Core-Fitness)
- Zoppenbroich/Bresgespark
- jeden Dienstag und Freitag auf dem Wochenmarkt in Odenkirchen

www.obstgut-flassrath.de
Fam. Schulz · Flassrath 1 · Hoppers
(An der L 116 zwischen Wey und Neuenhoven)
Ruf 0 21 65 / 12 72 · Fax 0 21 65 / 91 32 84

Shoppen auf dem Sofa, was bleibt für die City?

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat mit dem „Nordrhein-Westfalen-Programm I“ 70 Millionen Euro für ein Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren zur Verfügung gestellt. Die örtliche CDU sieht darin große Chancen, um die Stadtentwicklung in Grevenbroich entscheidend voranzubringen.

Grevenbroich. Dazu Heike Troles, CDU-Landtagsabgeordnete

und Ratsfrau für die Stadtmitte: „Die 70 Millionen Euro die hier zur Verfügung stehen, sind ein klares politisches Bekenntnis: Die Landes-Koalition steht zu einem treuen an der Seite der Kommunen und will zum anderen den Handel der Zukunft konstruktiv begleiten. Vor allem möchten wir den Städten und Gemeinden aber das Instrumentarium an die Hand geben, um vor Ort selbst gestalten zu können. Besonders positiv hervorzuheben ist bei dem Sonderprogramm daher, dass Kommunen indem sie leer stehende Ladenlokale gezielt für neue Nutzungskonzepte anmieten können, erstmals aktiv in die Wirtschaftsförderung eingreifen können. Das ist gut, denn wir sind sicher: Unsere Kommunen in Nordrhein-Westfalen wissen am besten, was die Verbraucherinnen und Verbraucher dort suchen. Unsere Innenstädte müssen fit für die Zukunft gemacht werden. Für uns ist klar – die City muss neu gedacht werden“, erklärt Heike Troles.

Michael Heesch, der einen seiner Schwerpunkte für die Kommunalwahl im Bereich der Stadtentwicklung legt, ergänzt: „Die Entwicklung des Handels ist in vollem Gange und der Corona-bedingte Shutdown hat das Brennglas hier noch mal vergrößert. Der Online-Handel nimmt zu, während der Einzelhandel vor Ort massive Einbußen erleidet. Die Innenstädte sind und bleiben aber das Herz unserer Städte. Sie sind die Marktplätze des 21. Jahrhun-

der: Handel, Begegnung, Kommunikation, Kunst und Kultur, Aufenthaltsqualitäten, Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung und vieles mehr prägen diese. Auch für Grevenbroich muss das gelten. Diese riesige Chance muss engagiert und zukunftsorientiert angepackt werden. Grevenbroich hat viel Potenzial, man muss es nur nutzen.“

Wolfgang Kaiser, Vorsitzender der CDU, betont dabei die heutigen Herausforderungen, vor denen Innenstädte stehen: „Stationärer (Einzel-)Handel hat es schwerer denn je, denn Shopping wird per Smartphone heutzutage schnell mal auf das heimische Sofa verlagert. Umso bitterer ist es, wenn dann noch äußere Zustände wie die Corona-Pandemie hinzukommen, die die Händlerinnen und Händler nicht beeinflussen können.“

Für André Dresen, Vize-Vorsitzender seiner Partei, ist daher klar, dass die Verantwortungsträger vor Ort jetzt in der Pflicht sind: „Um den Transformationsprozess in den Innenstädten und Zentren pro-aktiv zu begleiten, bietet das Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren neue Möglichkeiten. Wir als CDU Grevenbroich wollen die Chance nutzen und schnell aktiv werden.“ Das Innenstädte neu gedacht werden müssen, ist keine neue Erkenntnis. Das fordert der Erft-Kurier seit Jahren. Hoffentlich wird das frische Geld nun auch gut genutzt. **-gpm.**

Sperrung für Dreharbeiten

Hülchrath. Die Stadt Grevenbroich ist bekannt für ihre idyllischen Motive und daher eine sehr beliebte Kulisse für Filmaufnahmen. Am diesem Wochenende zieht es eine Filmcrew in die Stadtteile Kapellen, Hülchrath und Neukirchen. Dort wird ein Werbespot für die Lebensmittelkette „Edeka“ gedreht. Während des Drehs am morgigen Sonntag wird es auf der Friedrichstraße und der „Kurze Straße“ in Kapellen sowie auf der Herzogstraße in Hülchrath kurze Intervallsperrungen von maximal drei Minuten geben. Weitere Einschränkungen ergeben sich im Bereich der einzelnen Motive durch Anordnung zeitlich befristeter Haltverbote.



Kunst an der Grenze

Grevenbroich. Die starke Verbindung zwischen den Partnerstädten Peel in Maas und Grevenbroich fand in einer spektakulären Aktion am alten Grenzübergang von Kaldenkirchen nach Tegelen ihren Ausdruck: Vergangenen Samstag trafen sich rund 40 Bürger aus den Partnerstädten auf dem Gelände der ehemaligen Zollstation. Dank der Initiative des „E1 Ateliers“ aus Grevenbroich und des „Lab Del Art“ aus Panningen, mit Unterstützung der „Maas Stichting Cultuurpodia Peel en Maas“ und des Partnerschaftsvereins Grevenbroich, startete das euregionale Projekt unter dem Titel „Gemeinsame Trauer ist universelle Trauer“.

Im Beisein der durch vorherige gemeinsame Ausstellungen bekannten Künstler Ans Joosten aus Panningen und Gereon Riedel aus Grevenbroich, deren Idee hier verwirklicht wurde, eröffneten die Bürgermeisterin Wilma Delissen aus Peel und Bürgermeister Klaus Krützen das Projekt: Eine 200 Meter lange Wäscheleine mit rund 400 daran verknüpften weißen Taschentüchern ist entlang der Styler Straße über die Grenze hinweg gespannt. Direkt am ehemaligen Grenzbaum wurde ein Schild mit der Erklärung für diese Aktion enthüllt.

„Das Corona-Virus und seine Folgen, das Bewusstsein für die Grenzen in Europa, die plötzlich wieder sichtbar wurden, die Intoleranz in der Welt und der 75-jährige Frieden in unserer Region haben Europa geprägt. Die Installation soll ein Symbol für eine gemeinsame Trauer, aber auch für den Frieden sein und die Verbundenheit unserer beiden Städte sichtbar machen“, fasst Joachim Schwedhelm vom Grevenbroicher Partnerschaftsverein den Hintergrund der Kunst-Aktion zusammen. Die Installation ist noch bis September vor Ort zu sehen. *Foto: JoSch*

Die Bahn fährt wieder

Oekooven. Das Feldbahnmuseum Oekooven öffnet während der Sommerferien jeden Sonntag seine Tore. Von 11 bis 17 Uhr ist die Ausstellungshalle für Besucher geöffnet. Auch auf dem Freigelände gibt es viele historische Exponate zu entdecken. Während der gesamten Öffnungszeiten versorgt das „Bistro 600“ seine Gäste. Am 2. August findet zusätzlich Fahrbetrieb statt. Nähere Informationen, auch zum Hygienekonzept, gibt es im Internet unter www.gillbachbahn.de.

Lesen mit Nasenschutz

Südstadt. Endlich darf die Bücherei „St. Joseph“ wieder für Besucher öffnen – natürlich unter Beachtung der Hygienevorschriften: Mund-Nasen-Schutz und Händedesinfektion sind Pflicht, gleichzeitig dürfen sich zwei Personen pro Haushalt auf jeder Etage aufhalten. In den Sommerferien ist mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Raumausstattung
Ingo Güssen
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchener Straße 27
Tel. 0 21 57 / 7 86 40 54 • Handy 0172 / 9 48 30 88

- Polsterarbeiten jeder Art
- Gardinen und Deko
- Lamellen • Plisse & Rollos
- Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

HEIZÖL
DIESEL • HOLZPELLETS

FEURIGE PREISE

0800 21 22 100
Die kostenlose Energie-Hotline.

Raiffeisen-Energie
Die Größe für Brennstoffe!

„Netto“ und der WWF arbeiten gut zusammen

Gindorf. In Gindorf feiert der „Netto Marken-Discount“ am kommenden Dienstag die Wiedereröffnung seiner Filiale an der Straße „Zur Wassermühle“. Neben frischen Lebensmitteln wie Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstartikeln, Molkereiprodukten und Brot- und Backwaren erhalten die Kunden im neuen Markt auch Zeitschriften, frei verkäufliche Arzneiprodukte, sowie Wasch-, Putz- und Reinigungsprodukte. Sieben Fakten zum wiedereröffneten Netto-Markt: Die Nahversorgung: über 5.000 Artikel mit Fokus auf Frische, Qualität und Regionalität sicher gestellt. Über 400 ökologisch zertifizierte Bioprodukte wie Obst, Käse und Wurst stehen bereit. Im „Bake-Off-Regal“ gibt es eine große Auswahl an täglich frischen Brot- und Backwaren. Umweltfreundlichere Mehrwegflaschen bei Bier, Wasser & Co im Einsatz. Und es gibt ein frei zugängliches Kunden-WLAN. Seit 2015 sind Netto und der WWF schon Nachhaltigkeitspartner. Zudem wurde beim Filialumbau auf umweltscho-

nende Technologien gesetzt, zum Beispiel durch hocheffiziente LED-Beleuchtungskonzepte. Die Netto-Filiale ist eine von über 4.270 bundesweit. Bezahlen können die Kunden bei „Netto“ nicht nur bar oder per EC- und Kreditkarte, sondern auch kontaktlos via NFC*, mobil per Smartphone oder per PayPal, Apple Pay und Google Pay. „Einfach aufrunden“: Mit diesen beiden Worten können Kunden je Spendenzeitraum für unterschiedliche Nachhaltigkeitspartner in bundesweit über 4.260 Netto-Filialen auf den nächsten Zehn-Cent-Betrag aufrunden und somit ein bis 10 Cent spenden. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit, ihren Flaschenpfand per Knopfdruck in den 2.800 teilnehmenden Filialen an den Leergutautomaten zu spenden. Bis zum 26. September können „Netto“-Kunden die unabhängige Spendenbewegung „Deutschland rundet auf“ an den Kassen- und Pfandautomaten unterstützen. Mit den Spenden wird das Familienprojekt „Eltern-AG“ gefördert.

Unsere Ferien im neuen Zuhause +3%

25%+10%¹⁾ SOMMER-RABATT

MWST. -VORTEIL

AUF MÖBEL, MATRATZEN + TEPPICHE AUCH IM K.N.A.S.T.

Esstisch, Massivholztafel in Edelakazie, Gestell Holz/Eisen schwarz, ca. 200x100 cm. 11740562.00
Edelakazie massiv **799.-** ~~1449.-~~

Stuhlsessel mit Armlehne, 11740562.03, Stern Stativgestell, Eisen schwarz, Bezug Lederoptik/Microfaser Nassau Stone. **139.-** ~~239.-~~

ALLES ABHOLPREISE
Gültig bis zum 21.07.2020

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln und Matratzen bis zum 31.12.2020. Ausgenommen sind Artikel der Marken Dunlopillo, Musterring, Rolf Benz, Erpo, Joop, Stressless, Tempur, Set one, Kare Design, sowie Artikel aus dieser Anzeige. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel. — 2) Gültig nur für Neuaufträge. Entspricht einer Differenz von 2,52% des bis zum 30.06.2020 gültigen Bruttopreis inkl. 19% MwSt. Gültig im Aktionszeitraum der MwSt.-Senkung der Regierung, mindestens bis zum 31.12.2020.

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Ertstraße 71, 41238 Mönchengladbach

Franz Knuffmann

Krefeld, Hülsener Straße 300
Neuss, Theodor-Heuss-Platz 15

K.N.A.S.T.
DAS KULTIGE MÖBELHAUS
Krefeld, Kleinewefersstr. 46
und auch im Neusser Einrichtungshaus, Theodor-Heuss-Platz 15

Philipp's
Sonderposten
Ab 20.07.2020

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES in DORMAGEN
Wegen anstehender Renovierung deshalb

23%
auf das gesamte Sortiment!

Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr
Mathias-Giesen-Straße 28-30 • 41540 Dormagen

*Aufgrund der Mehrwertsteuer-Senkung erhalten Sie einen Rabatt von 3% zusätzlich.

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

AB 15.08.2020 IN STOMMELN

Malzkorn
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIE-TECHNIK

KONTAKTLOSES MESSEN MIT DEM SIGVARIS LEDREADER KITS IN ALLEN FILIALEN VON MALZKORN

Beste Jahre



Aktiv & Fit das Leben genießen

D. GIESEN
MALERWERKSTÄTTEN

Privat - Geschäft - Büro -Werk
Maler & Tapezierarbeiten,
Reparaturen, Sonderbeschichtungen,
Schimmelbeseitigung

Kurze Straße 1 • 41516 Grevenbroich
Fon: 02182 2397 • Fax: 02182 17148
info@maler-giesen.de • www.maler-giesen.de

Körnerrecke
Biomarkt

Wevelinghoven, Marktplatz 14
Tel.: 02181/74944
E-Mail: koernerrecke@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

FUSSBODENBAU WELTER
über 50 Jahre

H W

FUSSBODENBAU WELTER
Zement- und Fliessestrich
Parkett | Teppich | PVC

Eisenstraße 5
41472 Neuss - Holzheim Tel. 0 21 31 - 46 54 07

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Grevenbroich e.V.

Hausnotruf
für den Rhein-Kreis Neuss, außer der Stadt Neuss als
Basis- oder Komfortpaket
damit Sie länger in Ihrer vertrauten
Umgebung leben können.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V.
Tel. 02181-6500-15
E-Mail: jseidel@drk-grevenbroich.de

Wäscherei Fett

Ihr Textilprofi seit 1952 - mit Hol- und Bringservice
Eggershoyer Gasse 29-31 • 41569 Rommerskirchen • E-Mail: waeschereifett@t-online.de
Telefon: +49 (0) 2183 9357

Anderßen
SNOPPER MANUFATUR

Schnorrenberg
feine Lederwaren

Kölner Straße 24 - 41515 Grevenbroich
www.leder-schnorrenberg.de

Damit das Helfen deutlich leichter fällt

Bei den meisten Krankheiten geht es hauptsächlich um die Betreuung der Betroffenen. Im Falle der Demenz sind die betreuenden Personen aber mindestens genauso betroffen. Viele dieser Leute seien auf eine solche Erkrankung nicht richtig vorbereitet.

Dabei ist laut Julieta Djir-Sarai, vom Caritasverband im Rhein-Kreis, der richtige Umgang der betreuenden Personen ein sehr wichtiger Faktor im Krankheitsverlauf.

Seit mittlerweile knapp neun Jahren leitet Djir-Sarai den „Erfahrungsaustausch Demenz“. Ein Gesprächskreis in dem sich Angehörige und Pfleger von an Demenz erkrankten Personen zusammenfinden, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen.

An jedem ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr trifft sich der Gesprächskreis im Caritas-Haus „St. Barbara“ in Grevenbroich. Aufgrund von Corona-Beschränkungen wird aktuell am darauffolgenden Dienstag, zur gleichen Zeit ein zweiter Termin angeboten.

Hauptziel sei es, für die Betroffenen eine Erleichterung zu bieten. „Für Angehörige bedeutet eine Erkrankung meist einen sehr belastenden Alltag. Sich in vertraulicher Runde auszutauschen, hilft einigen Menschen schon insoweit, dass sie merken, sie sind nicht allein“, so Djir-Sarai. Demenz sei eine Erkrankung die sehr emotional verlaufe. Sowohl bei den Erkrankten als auch bei den Angehörigen. Deshalb sollen Emotionen bei den Gesprächskreisen auch nicht zu kurz kommen. „Bei uns wird gelacht und geweint. Beides gehört einfach dazu.“

Zu den Treffen wird eine vorherige Anmeldung benötigt. Unter der 02181/23 83 81 werden die Anmeldungen entgegengenommen.

Djir-Sarai lädt jeden Betroffenen ein, sei es um einfach nur mal zuzuhören oder um von eigenen Erfahrungen zu berichten. Beim Thema Demenz sieht sie allerdings immer noch eine Hürde, im sich Helfen lassen. „Demenz ist schon lange mit in der Gesellschaft ange-

glücklich darüber, dass durch den Gesprächskreis Angehörige die Chance haben, sich auch untereinander auszutauschen und Rat zu holen.

Warum ausgerechnet beim Thema Demenz die Angehörigen so wichtig sind, erklärt Djir-Sarai wie folgt: „Ein Großteil der Erkrankten verspürt Wut und Enttäuschung. Diese wird meistens am privaten Umfeld ausgelassen. Hier ist es wichtig, dass die Menschen da-



Julieta Djir-Sarai leitet bei der Grevenbroicher Caritas den Demenzkreis. Aktuell gibt es pro Monat zwei Termine.

kommen und es gibt viele Hilfenmöglichkeiten. Es ist aber immer noch so, dass einige noch lernen müssen Hilfe zu suchen und Hilfe anzunehmen“, so Djir-Sarai. Dabei ist ihr auch bewusst, dass man nicht immer helfen könne. Manchmal würde es allerdings auch schon ausreichen einen Anstoß zu geben. Als Gruppenleiterin hat Djir-Sarai sich in vielen Schulungen ein Verständnis für die Situation angeeignet. Aus Erfahrung könne sie jedoch nicht berichten. Diesbezüglich ist sie sehr

mit entsprechend umgehen können. Denn wenn es den Pflegenden gut geht, geht es dann auch dem Betroffenen besser.“ Deshalb empfiehlt die ehrenamtliche Mitarbeiterin der Caritas den Gesprächsteilnehmern auch selbst an Schulungen teilzunehmen. „Je besser man sich mit der Krankheit auskennt, umso weniger Probleme entstehen. Vor allem Faktoren wie Empathie und Ideenreichtum sind gefragt.“

Marc Arnold

Tillmann Lonnes: „Im Labyrinth des Hochmutes“

Das Kreis-Kulturzentrum Sinstedden setzt seine Reihe zu den sieben Todsünden fort: „Superbia – Im Labyrinth des Hochmutes und der Eitelkeit“ heißt das Thema bis 27. September, nachdem in den bisherigen Ausstellungen die Todsünden Neid, Völlerei, Zorn und „Acedia“ im Mittelpunkt standen.

Beim Gang durch die Ausstellung mit Gemälden, Radierungen, Filmen und Repliken von Kunstwerken erläuterte Kreis-Kulturdezernent Tillmann Lonnes: „Wer etwas zum Hintergrund der hier gezeigten Exponate wissen und die Zusammenhänge verstehen will, findet ausführliche Erklärungen auf unseren Schautafeln.“ Weitere Hinweise zur geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Einordnung der Objekte liefert der Ausstellungskatalog. Die 111-seitige Veröffentlichung mit dem Titel „Im Labyrinth des Hochmutes und der Eitelkeit“ kostet zehn Euro und ist im Kreis-Kulturzentrum erhältlich.

„Superbia“ – dieser Begriff beschreibt nicht nur Hochmut und Eitelkeit, sondern er steht auch für Unvollkommenheit, Vergänglichkeit und Nichtigkeit. Dazu sagt Museumsleiter-

Dr. Kathrin Wappenschmidt: „Schon in der römischen Antike zum Beispiel war es Usus, auch im größten Erfolg – wie bei Triumphzügen für siegreiche Feldherren

Gemälde wie Totentänze, Vanitas-Stilleben und beeindruckende Porträts die unterschiedlichen Formen der menschlichen Selbstdarstellung. Gleichzeitig stehen Moti-



Kreis-Kulturdezernent Tillmann Lonnes gibt einen Einblick in die Ausstellung „Superbia“ in Sinstedden. Foto: RKN.

– auf deren Sterblichkeit hinzuweisen. In der Ausstellung zeigen wir, dass die Definition von ‚Superbia‘ von gesellschaftlichen Vorgaben abhängig ist und in jeder Epoche neu formuliert wird.“ Über Jahrhunderte haben sich Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema der „Superbia“ beschäftigt. Parallel zur Musik und Literatur zeigen

vom Totenschädel über Sanduhren und Seifenblasen bis hin zu Spiegeln für Sterblichkeit und für Vergänglichkeit. Weitere Informationen zu der Einrichtung, die dienstags bis sonntags von 12 bis 17 Uhr bei kostenlosem Eintritt geöffnet hat, gibt es auf der Internetseite www.rhein-kreis-neuss.de/kultur.



Bel Hair

Tel. 02181-499651

Brocks Hair

Tel. 02181-818844

Auf dem Wiler 48 • 41517 Grevenbroich

Hilgers Bedachungen GmbH

Glehnner Heide 16
41352 Korschenbroich-Glehn
Fon: 02182/5702581
Fax: 02182/5702589
info@hilgers-bedachungen.de

* Flachdachbau * Wandverkleidung
* Ziegeldacheindeckung * Wartung
* Dachwohnraumfenster * Isolierung
* Zinkeindeckung * Reparaturen
* Gründach * Kaminstandsetzung
* Schieferendeckung ... und mehr

Erzgebirge Spätsommertage in Oberwiesenthal

TERME: 25.08.-29.08.2020 - € 199,-
14.09.-18.09.2020 - € 211,-

5 Tage ab € 199,-
p.P. im DZ / EZ-Zuschlag € 80,00
zzgl. Kurtaxe zahlbar vor Ort

Ausflugsmöglichkeiten vor Ort:
• Böhmisches Bäder
• Fahrt im modernen Reisebus
• Zimmer mit Dusche, WC, Fön,
• Telefon, TV, Minibar, Safe ...
• 4x Übernachtung im 4 Sterne
• Best Western Ahorn Hotel

• Erzgebirgerundfahrt
• Dresden
• 4x Frühstücksbuffet
• 4x vielfältiges & umfangreiches
• reiches Abendbuffet
• vielseitiges Freizeit- und
• Abendprogramm

Bei uns gibts Punkte!
Claus Haupts GmbH • Neusser Str. 317 • 41065 Mönchengladbach
Telefon: 02161/820980 • E-Mail: info@haupts-reisen.de • www.haupts-reisen.de

Preise gültig für Zustiege Mönchengladbach, Krefeld und Wiersen. Düsseldorf (€ 12,-), Köln (€ 15,-) & Neuss (€ 6,-) gegen Aufpreis buchbar.

SAH- SENIORENALLTAGSHILFE

→ ENTLASTUNGSBETRAG
(Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)

• BETREUUNG & BEGLEITUNG
• HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
• PERSONENBEFÖRDERUNG

SAH-Seniorenalltagshilfe
Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GbR
Otto-Lilienthal-Str. 4 • 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 4 14 84 02
E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de
www.sah-seniorenalltagshilfe.de

Sport geht in wirklich jedem Alter: Die Vereinsangebote nutzen

Die meisten Menschen mit 50 sind heute aber meist noch „voll im Saft“. Ja, es zwickelt hier und da und manche Bewegungen fallen einem doch schwerer als mit 20. Aber trotzdem fühlt man sich noch nicht so alt. Es gibt viele gute Gründe nicht nur in den jungen Jahren, sondern ein Leben lang Sport zu treiben. Wenn man bedenkt, dass die körperliche Leistung

ab dem 30. Lebensjahr in jedem Jahrzehnt um circa vier Prozent abnimmt, kann und sollte man sich für Bewegung entscheiden. Der Sportbund im Rhein-Kreis empfiehlt: Nutzen Sie die Chance, die Ihnen Sportvereine aus Ihrer direkten Umgebung bieten. Informieren Sie sich jetzt über das immense Angebot (www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de).

Seit 40 Jahren
1976 - 2016
Spargelhof Feiser

Unsere Verkaufsstellen:
Toom Baumarkt Wevelinghoven
Mo. bis Sa.: von 9 bis 18 Uhr

Ab August Mo. bis Sa.:
von 9 bis 14 Uhr
Broicher Dorfstraße 75
41542 Gohr-Broich
Tel. 02182/6695
www.spargelhof-feiser.de

HEIDELBEEREN • HIMBEEREN • ERDBEEREN

Beste Jahre



Aktiv & Fit das Leben genießen

Fit und stark gegen den Schmerz: Die besten Rückenübungen

Stechen, Ziehen, Brennen: Rückenbeschwerden können sehr unangenehm sein. Viele Betroffene neigen dazu, den Körper beziehungsweise Rücken zu schonen.

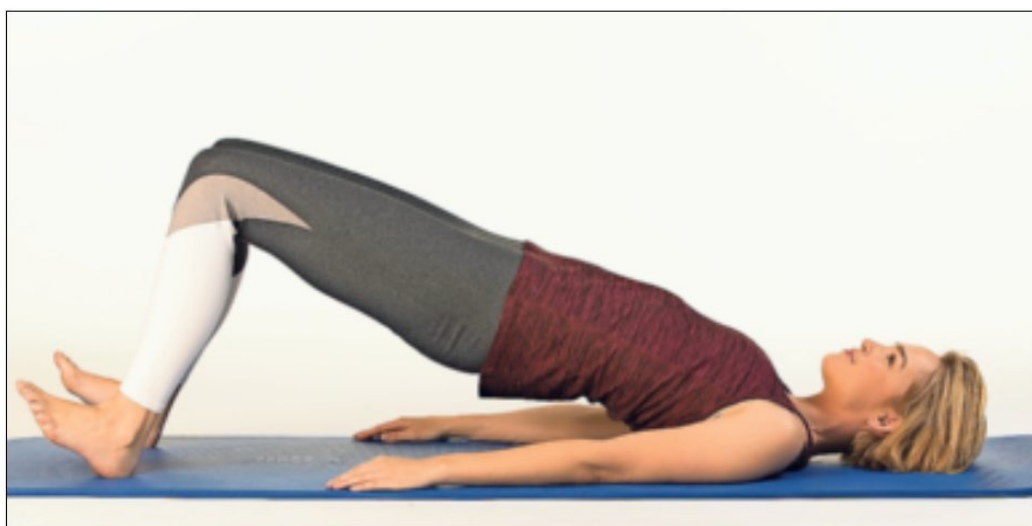
Das sorgt meist nicht für die erwünschte Besserung. Eine hilfreiche Therapie ist vielmehr moderate Bewegung. Mit gezielten Übungen werden verhärtete Muskeln aktiviert, die Durchblutung angeregt und Verspannungen gelöst. Wer seine Rückenmuskulatur regelmäßig trainiert, beugt außerdem Beschwerden im Rücken vor. Die „Aktion Gesunder Rücken“ stellt effektive Übungen vor.

Übung 1: Rücken und Gesäß mit der Brücke kräftigen

Wiederholen Sie dies genau fünfmal.

Übung 2: Rückenmuskulatur und Gleichgewicht stärken

Gehen Sie in den Vierfüßlerstand und heben Sie den rechten Arm sowie das linke Bein an. Arm, Bein und Rücken bilden eine Linie und werden parallel zum Boden gehalten. Der Blick ist zum Boden gerichtet. Nun führen Sie den rechten Ellenbogen und das linke Knie unter dem Bauch zusammen, so dass sich beide kurz berühren. Dann ziehen Sie Arm und Bein langsam wieder zurück in die Länge. Wiederholen Sie dies fünf Mal und wechseln Sie



Übung 1: Rücken und Gesäß mit der Brücke kräftigen.

Foto: AGR

mit den Händen und intensivieren Sie so die Dehnung von Po, Oberschenkel und auch Rücken.

Wer mag, schaukelt leicht zur Seite oder nach vorne und hinten, um die Lendenwirbelsäule zu massieren.

Die Übung ist besonders hilfreich bei Beschwerden im unteren Rücken. Viel Spaß beim Trainieren.



Übung 2: Rückenmuskulatur und Gleichgewicht stärken. Das gelingt mit dieser Übung gut und sicher. Worauf es ankommt, steht im Text.

Foto: AGR

Legen Sie sich mit dem Rücken auf die Matte und stellen Sie die Beine auf. Die Arme liegen locker neben dem Körper. Die Handflächen zeigen nach unten.

Drücken Sie nun Ihr Becken soweit wie möglich nach oben und dabei die Fersen in den Boden. Stellen Sie sich vor, Sie bilden eine Brücke. Oberschenkel und Oberkörper sollten eine Linie bilden. Beim Hochdrücken können Sie sich mit den Armen unterstützen. Halten Sie dies einige Sekunden und legen Sie das Becken dann langsam wieder ab.

dann die Seite. So die „Aktion Gesunder Rücken“. Achten Sie darauf, dass das Becken während der Übung möglichst gerade bleibt und der Bauch angespannt ist, damit sich kein Hohlkreuz bildet.

Übung 3: Die Lendenwirbelsäule entspannen

Legen Sie sich mit dem Rücken auf den Boden. Ziehen Sie dann mit angewinkelten Beinen Ihre Knie zur Brust und umgreifen Sie diese mit den Händen oder Armen. Erhöhen Sie den Widerstand



Übung 3: Die Lendenwirbelsäule entspannen. Erhöhen Sie den Widerstand mit den Händen und intensivieren Sie so die Dehnung von Po, Oberschenkel und auch Rücken. Wer mag, schaukelt leicht zur Seite oder nach vorne und hinten.

Foto: AGR

o u i
Summer Sale

WIR FREUEN
UNS AUF SIE!

-50%*

Breite Straße 1-3
41515 Grevenbroich

* ab sofort auf unsere gesamte Sommerkollektion.

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

DAS **SCHAFFRATH** FERIEN FESTIVAL

20% + **3%²⁾ MWST. VORTEIL**

15% ¹⁾ **FERIENRABATT**

AUCH AUF PREISE IN DIESER ANZEIGE

AUF MÖBEL, MATRATZEN & TEPPICHE

AUCH IM **CASA LIVING** UND IM **SCHAFFRATH YOUNG STORE**

Sie sparen 52%

1199,- ~~2499,-~~

vito®
Möbel zum Leben
Wohnwand Vito® „Faith“, Korpus Alteiche Bianco furniert geölt, Parsolglas, ca. 320x195x50,2 cm. Ohne Beleuchtung und TV-Brücke. 39480076/00

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 31.12.2020. Ausgenommen sind Artikel der Marken Musterring, Rot Benz, Erpo, Joop, Streesless, WK, Bretz, Jette Betten, Team7, Tempur. Set one, Kare Design, Paulig, Schöner Wohnen, Siematic, Next, Weber Stephan und Hartman. Artikel aus dieser Anzeige, dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Gültig für Neuaufträge. Entspricht einer Differenz von 2,52% des bis zum 30.06.2020 gültigen Bruttopreises inkl. 19% MwSt. Gültig im Aktionszeitraum der MwSt.-Senkung der Regierung, mindestens bis zum 31.12.2020. ALLES ABHOLPREISE. Gültig bis 25.07.2020. Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht.

CMS-Fiedler
Coffee Maschinen Service

- ✓ Generalüberholte Kaffeevollautomaten
- ✓ Wartung & Reparatur
- ✓ Hol- & Bringservice
- ✓ Autorisierter Jura Fachhändler

02181/ 7289092

Ronald Fiedler · Poststraße 82 · 41516 Grevenbroich
www.cms-fiedler.de

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf schaffrath.com

SCHAFFRATH **KÜCHEN SCHAFFRATH**

M'GLADBACH Theodor-Heuss-Str. 99
DÜSSELDORF Aachener Straße 90
KREFELD Niedieckstraße 7
HEINSBERG Siemensstraße 11

M'GLADBACH | **KREFELD** | **DÜSSELDORF**
HEINSBERG | **MOERS** | **LANGENFELD** | **KÖLN**
NEUSS | **RATINGEN** | **ERKELENZ** | **KEVELAER**

SCHAFFRATH YOUNG STORE im Wohnkaufhaus **M'GLADBACH, DÜSSELDORF und KREFELD**

CASA LIVING by SCHAFFRATH **M'GLADBACH** Theodor-Heuss-Str. 89-91 **KREFELD** Niedieckstraße 7



Andreas Behncke (rechts) freut sich über die große Unterstützung durch Rainer Thiel und seine SPD-Kreistags-Fraktion, mit der er so nicht gerechnet habe. Thiel soll übrigens nach der Wahl in seiner wohl letzten Wahlperiode mit einer „ehrenvollen Aufgabe“ bedacht werden. Foto: -gpm.

Landrats-Kandidaten im Interview: Andreas Behncke (SPD) „Weniger aus Sicht der Autofahrer, mehr aus Sicht der Menschen denken“

„Ich werde am 1. November meinen Dienst als Landrat antreten“, sagt Andreas Behncke, Spitzenkandidat der SPD im Rhein-Kreis, im Brustton der Überzeugung. Und er weiß auch schon, wie er am Wahlabend feiern will: mit „Asbach fertig“ und mit „Fanta Korn“. Mit echten „Schützenfest-Getränken“ halt. „Das darf es dann schon sein“, lächelt er.

Grevenbroich/Neuss. Schon heute macht Andreas Behncke hauptberuflich Kommunalpolitik: Er arbeitet für die „Sozialdemokratische Gemeinschaft

für Kommunalpolitik“, die die Stadt- und Gemeinderäte mit Genossen-Parteibuch mit allen wichtigen Informationen versorgt. Er bemüht sich dabei vor allem darum, „die Landes- in die Kommunalpolitik zu bringen“. Zuvor hat Andreas Behncke zwölf Jahre im öffentlichen Dienst in diversen Verwaltungen (Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, Landesverwaltung der Polizei) gearbeitet. Rückblickend bewertet er seinen Weg als „gezielte Karriere“, aber auch als Ausdruck seines „unruhigen Geistes“. „Ich schaue halt, dass ich meine Familie er-

nähren und mein Haus abbezahlen kann“, schiebt er bescheiden nach. Dank der Corona-Pandemie hätten es Amtsinhaber bei den Wahlen im September einfacher, ist Andreas Behncke sicher. Die hätten sich als Krisenmanager präsentieren können. „Als Kandidat steht man ein Stück weit außen vor. Jetzt spürt man aber, dass wir wieder in Lauf kommen“, überlegt der SPD'ler. Wie aber werden sich 15, 16 Prozent für seine Partei auf Bundesebene auf seine Chancen auswirken? „Es schaffen ja trotzdem immer wieder SPD-

Politiker gewählt zu werden“, verweist er auf Ergebnisse in der Republik. Und: „Bei meiner Nominierung waren die Umfragen ja auch nicht besser.“ Übrigens ist er mit seinen beiden Bundesvorsitzenden nicht so ganz im Reinen. An Olaf Scholz als nächstem Kanzlerkandidaten der SPD führe seiner Meinung nach kein Weg mehr vorbei. Und dann kommt noch so ein typischer Behncke-Satz: „Die Parteienbindung hat deutlich abgenommen. Das kann einem Kandidat wie mir, obwohl ich in der SPD bin, zugute kommen.“

Die Kosten (neun Millionen Euro) könne der Rhein-Kreis locker aufbringen. Immerhin sei er in den vergangenen Jahren ja weitgehend schuldenfrei geworden. Auch die Landwirtschaft will Andreas Behncke in der Corona-Nach-Krise sponsern. Dort gebe es aktuell höhere Kosten; 150 Euro Zuschuss pro Beschäftigtem sollen verhindern, dass diese als Preissteigerung an die Kunden weitergegeben werden. Ab dem 1. Oktober, wenn Insolvenzanträge wieder verpflichtend werden, werde sich zeigen, wie zerstörerisch die Corona-Pandemie in der Wirtschaft gewütet habe. „Am Ende bezahlen wir alle das alles“, ist Behncke sich sicher. Und: „Wir werden nicht jeden Betrieb retten können.“

Er ist zudem überzeugt, dass die „Grünen“ gerade in Meerbusch bei den konservativen Stimmen wildern werden („In Osterath wird Petrauschke keine Schnitte bekommen.“). Und grundsätzlich: „Die ‚Grünen‘ werden der CDU Stimmen wegnehmen. Das hilft der SPD. Das ist der Plan. Jetzt müssen nur noch die Wähler entsprechend abstimmen.“ Überzeugen will er die in den Themenbereichen Wohnen, Pflege, Mobilität, Wirtschaft und Strukturwandel. In Sachen Wirtschaft habe er vor allem die „Krise nach der Corona-Krise“ im Blick: „Da könnte vom Kreis mehr kommen.“ Zum Beispiel könnte man die gastronomischen und Hotelbetriebe gezielter unterstützen. „Im Moment haben wir viele Zombie-Unternehmen im Rhein-Kreis“, betont er und verweist auf die IHK-Zahlen, nach denen 90 Prozent dieser Unternehmen (6.700 Beschäftigte) existenzbedroht sein sollen. Er habe deshalb in der Corona-Krise weniger gekocht, sondern sich und seine Familie bei den spontan entstandenen Liefer- und Abholstellen versorgt. Der Kreis aber könnte die Hälfte der Netto-Lohnkosten (maximal 1.000 Euro pro Beschäftigtem und Monat) übernehmen.

Klare Ansagen macht SPD-Landrats-Kandidat Andreas Behncke auch in Sachen Mobilität: „Wir müssen weg von autofreundlichen Innenstädten. Wir müssen weniger aus Sicht der Autofahrer und mehr aus Sicht der Menschen denken“, postuliert er. Deshalb will er die Ticket-Struktur aufbrechen, Schnellbuslinien einführen und sicherstellen, dass man von allen Orten des Kreises schnell in die benachbarten Großstädte kommen kann. Dazu müsse man die gesamte Bandbreite der Möglichkeiten – „vom Sammeltaxi bis zum Gelenkbus“ – zum Einsatz bringen. Natürlich kann Andreas Behncke auch Wahlkampf: „Das Schöne ist, dass man Petrauschkes Arbeit bewerten kann. Das werden die Wähler tun. Und das wird nicht so gut für ihn ausfallen“, räsoniert er gut gelaunt: „Ich bin fest davon überzeugt zu gewinnen.“ Sollte es dennoch nicht klappen, hat er einen Plan B: Dann habe er noch zwei Jahre Zeit, wieder in den gut versorgten öffentlichen Dienst zurückzukehren. **Gerhard Müller**

UNSER ENRICHTUNGSHAUS IST WOHLTUEND KLIMATISIERT

SPARANGEBOT

NEUER PREIS 16% MwSt. **92.60**

MwSt. 19% **94.99**

KÄRCHER

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

Hochdruckreiniger K3, 1600 Watt, Arbeitsdruck 20-120 bar, Fördermenge max. 380 l/h. Lieferung inkl.: Pistole mit Quick Connect, 6m Schlauch, Vario-Power-Strahlrohr und Powerdüse. 3142707

TRAUMBETTEN

der 7 Sterne Schlafkomfort **BOXSPRING**

Topper gegen Mehrpreis erhältlich

NEUER PREIS 16% MwSt. **876.35**

MwSt. 19% **899.-**

Boxspringbett „Dreambox“ LF ca. 180x200 cm in Aufst. Stoff PG 1, Unterbau gerade mit Taschenfederkern, 5-Zonen-Taschenfederkernmattlatzen in Härte 2, inkl. Kopfteil und Füße. Ohne Topper, Kissen, Tagesdecke und Deko. 3469815 Gegen Mehrpreis: Komfortschaumtopper LF ca. 180x200 cm neuer Topper-Preis **145.25** bei 16% MwSt. (alter Topper-Preis **149.-** bei 19% MwSt.)

**EHRLICH
ECHT**

Krumm aber ehrlich: alle Preise sind auf die neue 16% MwSt. abgesenkt!

SEGMÜLLER

ALLES ZUM **SEGMÜLLER TIEFPREIS**

KEINE UNGLAUBWÜRDIGEN DAUERRABATTE!
KEINE KLEINGEDRUCKTEN AUSNAHMEN!
GILT AUCH AUF MARKEN!
DAS IST UNSER PREISVERSprechen



In Ruhe sterben

Grevenbroich/Neuss/Kaarst. Dass Hermann Gröhe die Palliativmedizin besonders am Herzen liegt, war deutlich zu spüren: Bei seinem Besuch des neuen Palliativbereiches im „St. Elisabeth“-Krankenhaus hatte der Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Zeit mitgebracht. Zeit, um sich in Begleitung von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die gerade umgestalteten Räumlichkeiten anzusehen. Zeit auch, um sich mit Martin Blasig, Geschäftsführer des „Rheinland Klinikums“, und mit Dr. Angela Meyer, leitende Oberärztin, über ihre Arbeit und deren strukturelle Bedingungen auszutauschen. „Wir behandeln Menschen mit einer fortgeschrittenen, nicht heilbaren Erkrankung – mit dem Ziel, sie in die häusliche Pflege zu entlassen“, sagte sie; das gelinge im „St. Elisabeth“-Krankenhaus bei etwa Dreiviertel der Palliativpatienten. Eine Zahl, die Gröhe beeindruckte. Von den modern eingerichteten Patientenzimmern und dem wohnlichen Besucherraum, die eher Hotelambiente als Krankenhauscharakter haben, zeigten sich die Gäste begeistert: „Schön, dass die Angehörigen hier die Möglichkeit haben, in einer angenehmen Umgebung Zeit miteinander zu verbringen“, sagte Petrauschke. Sein besonderer Dank galt dem Grevenbroicher „Lions-Club“, der den Umbau und die Erweiterung der Station mit einer Großspende von 60.000 Euro erst möglich gemacht hatte. „Für mich hängt die menschliche Qualität eines Krankenhauses von drei Faktoren ab: neben Spitzenmedizin und Spitzenpflege ist das eine würdige Sterbegleitung“, betonte Gröhe, „entscheidend sind daher fachliches Können und menschliche Zuwendung bei den im Krankenhaus Beschäftigten.“

POLSTERGARNITUR

inkl. Kopfteilverstellung

inkl. Bettfunktion

973.83

NEUER PREIS 16% MwSt. ALTER PREIS 19% MwSt. 999.-

inkl. Bettkasten

inkl. Bettfunktion u. Bettkasten

echtes Leder

Moderne Polstergarnitur „Lugano“ im tollen Lederbezug mit Metallfüßen, inkl. Kopfteilverstellung, Bettkasten und -funktion, bestehend aus: Sofa 2-Sitzer mit Armlehne links und Anbausofa mit Abschlusschocker rechts, ohne Dekokissen, Stellmaß ca. 270x202 cm. 3470983

SPEISEZIMMER

291.47

NEUER PREIS 16% MWST. ALTER PREIS 19% MWST. 299.-

Ausziehtisch

WILDEICHE MASSIV

Stuhl „Karin“ Wildeiche massiv, 3374401. Ausziehtisch „Montana“ Wildeiche massiv geölt, inkl. innenliegender Einlegeplatte ca. 50cm, B/H/T ca. 120(170)x75x80 cm, 3204447.

Stuhl NEUER PREIS 16% MwSt. **48.73** MwSt. 19% **49.99**

**SEGMÜLLER verspricht:
KEINE VERDECKTEN PREISERHÖHUNGEN!**

Krumm, aber ehrlich: alle Preise sind auf die neue 16% MwSt. abgesenkt.

SEGMÜLLER

WIR LEBEN EINRICHTEN

50259 Pulheim
Segmüller-Allee 1 / Ecke Max-Planck-Str.,
Tel.: 02238/966 600

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Promotionsteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 25.7.2020. Segmüller Einrichtungshaushaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 200655

Gemeinsam gegen Antisemitismus

Neuss/Grevenbroich. Gemeinsam gegen Antisemitismus eintreten möchten der Rhein-Kreis und die Jüdische Gemeinde Düsseldorf. Darauf verständigten sich Kreisdirektor Dirk Brügge und Bert Römgens.

Brügge übergab eine Begrüßungsurkunde an Römgens, der den Neubau einer Synagoge in Neuss plant und jetzt Mitglied im Begleitausschuss für das Programm „Demokratie leben!“ ist.

Damit setzt der Kreis Zeichen gegen Extremismus sowie für die Förderung von Demokratie, interkultureller Begegnung und das Engagement gegen Menschenfeindlichkeit.

Brügge und Römgens kamen überein, aktiv zusammen zu arbeiten und den interreligiösen Dialog im Rhein-Kreis zu fördern. „Antisemitismus ist nicht nur ein Angriff auf unser aller Freiheit. Antisemitismus ist in jeder Form ein Angriff auf die Menschenrechte. Und der Kampf um die Menschenrechte ist und bleibt unser Auftrag – weltweit, aber

auch hier bei uns“, so Brügge, der die Bedeutung der Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland unterstrich.

„Ich möchte, dass wir gemeinsam daran arbeiten, dass wir eine offene, vielfältige, stabile



Mitarbeit im Begleitausschuss für das Programm „Demokratie leben!“ besiegelt: Bert Römgens (links) und Kreisdirektor Dirk Brügge. Foto: RKN.

und auf Respekt basierte Gesellschaft sind, die für ein lebendiges und vielfältiges Miteinander steht“, betonte Römgens bei der Begegnung. Man

dürfe nicht zulassen, dass das rechte oder linke Radikale in die gesellschaftliche Mitte rutsche.

Römgens berichtete über den dieses Jahr begonnenen Bau der Neusser Synagoge und so-

mit auch den Grundstein für ein größeres Gemeindezentrum – „nach 82 Jahren endlich wieder“.

-tkG.

Kreisverwaltung investiert in energiersparende LED-Beleuchtung

Grevenbroich/Neuss. Rund 2,2 Millionen Euro will der Rhein-Kreis in den nächsten zwei Jahren in die Umrüstung auf hoch-effiziente LED-Beleuchtung in seinen Verwaltungs- und Schulgebäuden investieren. Damit soll eine durchschnittliche Energieeinsparung für die Beleuchtung von 40 Prozent erreicht werden.

„Mit ganz konkreten Maßnahmen wollen wir einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Neben der LED-Umrüstung sind daher energetische Dach- und Fens-

tersanierungen sowie Photovoltaikanlagen Schwerpunkte im Schulsanierungsprogramm der kommenden zwei Jahre“, betont Landrat Hans-Jürgen Petruschke. Dafür sollen im Kreishaushalt insgesamt mehr als zehn Millionen Euro bereitgestellt werden. „Durch die durchschnittlich fünfmal höhere Lebensdauer von LED-Leuchten gegenüber Leuchtstofflampen können wir künftig auch die Instandsetzungskosten deutlich senken“, erklärt Michael Schlesiger, Projektverantwortlicher im Amt für Ge-

bäudewirtschaft des Kreises. Neben Einzelmaßnahmen soll als Pilotprojekt in diesem Jahr die Dreifachsporthalle im Berufs-Bildungs-Zentrum im Neusser Hammfeld unter Leitung von Edelbert Jansen auf hoch-effiziente LED-Beleuchtung umgerüstet werden. Die Klimaschutzmaßnahme will der Kreis sich im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundes-Umweltministeriums fördern lassen. Einen entsprechenden Antrag hat der Rhein-Kreis bereits gestellt.

-ekG.

Corona: Die wichtigsten Hotlines

Jüchen. An wen wende ich mich, um aktuelle Informationen zum Corona-Virus zu bekommen? Und wer hilft mir, wenn mein Unternehmen von der Krise bedroht wird? Wir haben die wichtigsten Ansprechpartner und Telefonnummern für Sie zusammengestellt.

Nummer gegen Kummer: Die „Nummer gegen Kummer“ bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Rufnummer 116 111 zu erreichen – von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Kindertelefon der Stadt Grevenbroich erreichen Sie unter 02181/77 07.

Corona-Hotline: Für Fragen zum Corona-Virus oder dem Verdacht einer Infektion hat das Gesundheitsamt unter 02181/6 01 77 77 eine Hotline eingerichtet. Sie ist montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, und samstags und sonntags, 10 bis 14 Uhr, erreichbar.

Hotline des Bundes-Gesundheitsministeriums zum Corona-virus: Unter der 030/3 46 46 51 00 ist das Bürgertelefon des Bundes-Gesundheitsministeriums von montags bis donnerstags, 8 bis 18 Uhr, und freitags, 8 bis 12 Uhr, zu erreichen.

Corona-Bürgertelefon: Das Corona-Bürgertelefon der Landesregierung beantwortet im Service-Center der Landesregierung montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Anfragen von Bürgern. Die Hotline ist

zu erreichen unter 0211/91 19 10 01. Es erfolgt keine medizinische Beratung.

Hotline des Bundes-Wirtschaftsministeriums: Für allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Corona-Virus können Sie sich unter 030/1 86 15 15 15, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, an das Bundes-Wirtschaftsministerium wenden.

Hotline zu Fördermaßnahmen: Informationen zu Fördermaßnahmen für Unternehmen gibt es montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 030/18615-8000.

Infos zum Kurzarbeitergeld: Sind Unternehmen durch die Folgen von Corona von Auftragsengpässen betroffen, ist dafür ein Ausgleich über Kurzarbeitergeld möglich. Unternehmerhotline der Bundesagentur: 0800/45555-20 (Montag bis Freitag, 8 –18 Uhr). Persönliche Rückfragen für den Rhein-Kreis bei Karsten Bläser (02161/4 04 28 26) und Reinhold Siwica (02161/4 04 28 28).

Entschädigungen durch Landschaftsverbände im Quarantänefall: Sollte wegen des Corona-Virus ein Tätigkeitsverbot (zum Beispiel Quarantäne) ausgesprochen werden, kann eine Entschädigung beim Landschaftsverband Rheinland beantragt werden. Die entsprechende Servicenummer beim Verband 0221/8 09 54 44 ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Beratung der IHK: Die IHK informiert und berät Unternehmen per Telefon und Videokonferenz zu vielfältigen Themen wie Außenwirtschaft, Lieferketten, Transporte, rechtliche Rahmenbedingungen, steuerrechtliche Frage- und Hilfestellungen. Die Berater stehen Unternehmen unter 02151/63 54 24, montags bis donnerstags 8 bis 17 Uhr, und freitags, 8 bis 15 Uhr, zur Verfügung.

Das Elterntelefon richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind Beraterinnen und Berater unter der kostenlosen Rufnummer 0800/111 0550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Das Pflegetelefon richtet sich an pflegende Angehörige. Es ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Rufnummer 030/20 179 131 und zu erreichen.

„Gewalt gegen Frauen“: Unter der kostenlosen Telefonnummer 08000/116 016 beraten die Mitarbeiterinnen des Hilfefonens in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen. Hilfe, die ankommt.

„Schwangere in Not“: Das kostenlose Hilfefonens „Schwangere in Not“ (0800/ 40 40 0209 ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte Beraterinnen Hilfe finden.

In den Ferien nur

90%

zahlen!

In der Zeit vom 27.06. bis zum 11.08.20 erhalten Sie gegen Vorlage dieser Werbung 10% Rabatt auf die ausgezeichneten Preise ab 5.99€! (gilt nur für Lagerware, nicht für bereits getätigte Aufträge sowie für Sonderbestellungen). Alle Angebote nur solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.



Hier finden Sie die größte Auswahl!

3% Mehrwertsteuer-Reduzierung

Der Preisvorteil durch die MwSt.-Senkung wird an der Kasse automatisch abgezogen.

- Laminat • ClickVinyl / Designbeläge
- Parkett • Teppichboden • Gardinen
- Sonnenschutz • Farben • Malerzubehör

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS
Wohnkultur GmbH

Teppichboden • PVC • Tapeten • Farben
Laminat • Parkett • Click-Vinyl • Gardinen
Sonnenschutz • Matratzen • Teppiche

Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Aufgrund der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen findet Sonntags kein Schautag statt.



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 18.30 Uhr und Samstag: 9 bis 16 Uhr

„Summer of Love“: Gina Liskens wohlig-warmer Gesang trifft auf Michael Dorps Power-Stimme

Orken. Heute gibt das Trio „Summer of Love“ nach langer Corona-Pause endlich wieder ein Konzert in Grevenbroich. Hier wird die in Jülich beheimatete Formation bestehend aus Virginia Liskens (Gesang und Gitarre), Michael Dorp (Gesang, Percussion) sowie Jo Liskens (Cajon) im Biergarten des „Kings Corner in Orken aufzutreten. Dort kann man Plätze reservieren. Die drei Musiker haben sich im Sommer 2017 zusammengetan und ein musikalisches Programm ausgearbeitet, mit dem sie sehr erfolgreich durch die deutschen Landetouren, das an die 60er und 70er Jahre erinnern soll. Zeitsprünge ins Hier und Jetzt sind jedoch auch erlaubt und gewollt. Die liebevoll ausgewählten Songs werden mit der Konzentration auf ihre Gesangslinien und eine Akustikgitarre auf ihre Essenz zurückgeführt und mit Jo Liskens mitreißen-

dem Cajon-Beat unterlegt. Dabei bleibt es trotz hohem Mitsing-Faktor durch den ständigen Wechsel der beiden variablen Lead-Stimmen musikalisch immer hochinteressant. Denn der wohlig-warmer, ge-

fühlvolle Gesang von Virginia Liskens und die Power in der Stimme von Michael Dorp bilden einen spannungsreichen Kontrast, der doch immer wieder harmonisch aufgelöst wird, wenn die beiden nach ihren jeweiligen Solo-Passagen plötzlich wieder in perfekter Abstimmung gemeinsam singen. So vergisst das Publikum oft, dass der volle Sound von nur drei Musikern erzeugt wird. Von 19 bis 22 Uhr wird das Trio die Gäste mit Musik aus der Flower-Power-Zeit, Woodstock und „Glam Rock“ erfreuen. Der Eintritt ist frei, über Hutspenden freut sich die Band. **-ekG.**



Die „Griellächer“ sagen Proklamation und beide Sitzungen ab. Hoffen auf den Straßen-Karneval

Orken. Auf ein jekkes Wochenende mit drei Tagen „kölsche Tön“ und einem tollen Bühnenprogramm sowohl bei der Herren- als auch bei der Damensitzung hat man sich in Orken bereits gefreut. Das Highlight wäre die Proklamation des designierten Dreigestirns – Prinz Inga Erdmann, Bauer Angela Eifenberg und Jungfrau Julia Schmitz (Foto) – gewesen. Doch dann kam leider Corona. Bürgermeister Klaus Krützen verkündete diese Woche, dass in diesem Jahr keine Karnevalsveranstaltungen in geschlossenen Räumen stattfinden dürfen. „Im Austausch mit dem ‚Sprütztrupp‘ aus Gustorf und der Stadt haben wir uns für eine Absage ausgesprochen“ so Sven Bronneberg, Vorsitzender der GKG „Griellächer“ Orken. „Ich könnte es nicht verantworten, wenn auch nur einer unserer Gäste

an Corona erkrankt oder gar Schlimmeres passiert. Dafür habe ich die Jecken zu gern.“ Da das Dreigestirn keine „Mini-Krönung“ oder eine „Karnevalssession light“ erhalten soll, findet auch keine Pro-

klamation statt. Gemeinsam entschlossen sich die „Griellächer“ dafür, dass das amtierende Dreigestirn Prinz Dirk Korte, Bauer Johannes Erdmann und Jungfrau „Olivia“ (Oliver) London seine Session verlängert. Die Griellächer hoffen, dass ihr Karnevalsumzug am 13. Februar wie gewohnt stattfinden kann. „Auch für den Umzug ist man sich schon einig: Der Prinzenwagen soll mit beiden Dreigestirnen besetzt werden. Ich glaube nicht, dass es das in der Form bei uns schon gegeben hat“, schmunzelt Bronneberg. Dies wäre also ein erneutes Highlight im Orken Karneval. **-ekG.**



Deine Zukunft



Ausbildung, Jobs & Karriere!

- Anzeige -

- Anzeige -

Mit voller Kraft durch die Krise!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n erfahrene/n, zuverlässige/n

Metallbauer / Metallbaumeister (w/m/d)

Ihre Aufgaben
Herstellung von anspruchsvollen Metallkonstruktionen
Geländer, Treppen, Vordächer...

Ihr Profil
Metallbauer/Metallbaumeister
Mehrjährige Erfahrung im Bereich Metallbau
Hohe Leistungsbereitschaft
Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten
Selbstständiges Arbeiten mit Verantwortung
Dynamisches und motiviertes Team
Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
Überdurchschnittliche Anstellungsbedingungen
z.B. 30 Tage Urlaub

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen

ERVENICH

Schlosserei & Bauelemente
Harbarnusstr. 64, 41472 Neuss
info@schlosserei-ervenich.de

Spee-Kolleg: Abitur auf zweitem Bildungsweg



Das Schulgebäude des Spee-Kollegs. Hier ist man richtig, wenn man sich für Weiterbildung interessiert, als Erwachsene das Abitur nachholen oder die Fachhochschulreife erwerben will.

Erwachsene ab 18 Jahren, die ihr berufliches oder persönliches Weiterkommen vor Augen haben, können auf dem Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kolleg in Neuss das Abitur oder die Fachhochschulreife nachholen. Dieses ist als Weiterbildungs-kolleg eine Schule des Zweiten Bildungsweges. Unterrichtet wird montags bis

freitags von 8.15 bis 14.20 Uhr. Während der drei beziehungsweise zweijährigen Schulzeit wird der Unterricht durch Ausflüge, Studienfahrten und Arbeitsgemeinschaften ergänzt. Die meisten Studierenden müssen für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen. Ein monatlicher Zuschuss vom Staat (BAFöG), der nicht zurückgezahlt werden muss und

vom Einkommen der Eltern unabhängig ist, erleichtert die Finanzierung. Außerdem besteht Lernmittelfreiheit; Studiengebühren werden nicht erhoben. Beginn des neuen Semesters ist nach den Sommerferien. Weitere Informationen über unterschiedliche Bildungsmöglichkeiten gibt es im Internet unter www.spee-kolleg.de oder telefonisch unter 02131/9 81 60.

Kreisverband Neuss e.V.



Für den Aufbau unserer neuen Standorte in Korschenbroich suchen wir:

Sozialpädagogische Fach- und Ergänzungskräfte m/w/d

Staatl. anerk. Erzieher, Dipl. Sozialpädagogen, Staatl. anerk. Heilerziehungspfleger, Staatl. anerk. Heilpädagogen, BA Soziale Arbeit/Frühpädagogik, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Kinderpfleger, Sozialassistenten

Ihre Aufgaben:

- die Kinder im **Freispiel**, in den verschiedenen Spielbereichen, sowie beim **Frühstück** und **Mittagessen** begleiten
- die Kinder in ihrer **Individualität**, **Selbständigkeit**, ihren **Interessen** und in den unterschiedlichen **Entwicklungsbereichen** unterstützen
- **pädagogische Aktivitäten**: Tagesablauf, Morgenkreise, Freispiel- und Nachmittagsangebote **planen** und **durchführen**
- die Kinder auf Grundlage ihrer individuellen Situation und ihres **Entwicklungsstandes fördern**
- die **Organisation** des Gruppenbetriebs, sowie so die Entwicklung von **Zusatzangeboten** und **Projekten**

Vergütung auf Grundlage des TVöD SuE (VKA), unbefristete Beschäftigungsverhältnisse, gute Entwicklungsperspektiven, regelmäßige Besprechungen, Supervisionen, Fortbildungen und individuelle Weiterbildungen, betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder).

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung.

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Neuss e.V.
Am Südpark 41466 Neuss / www.drk-neuss.de
bewerbungen@drk-neuss.de



Unternehmer mit Leib und Seele

Seit über 15 Jahren betreibt Norbert Ervenich seinen Handwerksmeisterbetrieb in Gubisrath. Nach einem kurzen Rückgang, zu Beginn der Corona-Pandemie, sind die Auftragsbücher nun voller als vor der Krise. „Die Ausbildung junger Leute zu gestandenen Metallbauern ist uns sehr wichtig“, so Ervenich. Das jüngste Mitglied des zehnköpfigen Teams ist Paul Bongartz, der nach einem Praktikum jetzt seine Lehre begonnen hat. „Paul ist ein absolutes Ausnahmetalent“, schwärmt der Inhaber. „Er ist hoch motiviert und man sieht ihm den Spaß an seiner Arbeit förmlich an“. Bereits als zehnjähriger Bursche stand für ihn fest: „Ich werde Metallbauer bei der Schlosserei Ervenich. Und rannte damals schon am liebsten mit dem Unternehmenslogo des Betriebs auf der Brust durch Helpenstein.“ Nun ist er mit Eifer und Ehrgeiz bei der Sache und wird bestimmt mal ein Meister seines Faches. Auszubildende Metallbauer aus dem Rhein-Kreis müssen schon auf die Berufsschulen nach Düsseldorf, Krefeld oder Mönchengladbach ausweichen, da es in Neuss nicht mehr für eine Jahrgangsstufe reicht. „Wir suchen ständig erfahrene und selbstständig arbeitende Monteure für unseren Betrieb“, so Ervenich abschließend.

„Junge Menschen brauchen gute Zukunftsperspektiven“

Welche Wege gibt es in den Beruf? Dazu hat die „Kommunale Koordinierungsstelle“ des Rhein-Kreises einen „Berufswege-Navigator“ entwickelt. Die Online-Plattform bietet Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften eine erste Orientierung und benennt Ansprechpartner vor Ort. Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Projektleiterin Claudia Trampen stellen jetzt den Navigator vor. Sie präsentierten auch den Flyer „Fachkräfte für morgen“, der eine Übersicht über weitere Berufsorientierungs-Angebote gibt von Berufsfelderkundungen und Praktika bis hin zum Veranstaltungskalender für den Mittleren Niederrhein. Landrat Hans-Jürgen Petruschke erläutert: „Junge Menschen brauchen eine gute Zukunftsperspektive. Wir begleiten mit unserer kommunalen Koordinierungsstelle den Übergang der Jugendli-

chen von der Schule in den Beruf.“ Der Berufswege-Navigator solle ihnen dabei helfen, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren. Ganz gleich ob Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife oder Abitur – der „Berufswege-Navigator“ zeigt alle Möglichkeiten von Ausbildung über Weiterbildung bis hin zum Schulunterricht mit speziellem fachlichem Bezug auf. Die Online-Plattform bietet einen Überblick über duale und schulische Ausbildung, Studienangebote und Chancen des zweiten Bildungsweges. Die Palette der vorgestellten Berufe umfasst die Bereiche Soziales / Erziehung / Gesundheit, Technik und Gestaltung, Informatik und Medien. Der „Berufswege-Navigator“ ist zusammen mit weiteren Angeboten zur Berufsorientierung zu finden unter: www.fachkräfte-für-morgen.de.



Ihr Weg zu Abitur und Fachhochschulreife

Start des neuen Semesters: **Nach den Sommerferien**

Melden Sie sich jetzt noch an!

BAFöG-Förderung bis ca. 600,00 €

Das sollten Sie mitbringen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Fachoberschulreife oder vergleichbarer Abschluss
- abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige berufliche Tätigkeit

Ihr Studium am Spee-Kolleg - für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen!

Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg

KOLLEG

Institut zur Erlangung der Hochschulreife

Weiterbildungskolleg

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Schulträger: Erzbistum Köln

Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg

Paracelsusstraße 8, 41464 Neuss

Tel. 0 21 31 / 98 16-0, Fax: 0 21 31 / 98 16-20

E-Mail: schule@spee-kolleg.de, Internet: www.spee-kolleg.de

Stellenangebote allgemein



Wir suchen DICH

für unseren Ambulanten Pflegedienst Grüber-Haus in Neuss als examinierte Pflegefachkraft m/w/d oder medizinische Fachangestellte m/w/d in Teilzeit

Bei uns findest Du: Ein gutes Arbeitsklima mit netten Kollegen, Eine gute Bezahlung nach BAT-KF, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Jahressonderzahlung, Zusätzliche betriebliche Altersversorgung.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort einen Dachdecker (m/w/d) und einen Auszubildenden zum Dachdecker (m/w/d)



Wevelinghovener Str. 10 • 41515 Grevenbroich-Barrenstein. Telefon: 0 21 81/3963 • Telefax: 0 21 81/9256

Wir suchen wir ab sofort - Eine/r kaufmännische/r Angestellte m/w/d für die Geschäftsleitung. Tätigkeiten: Sicherstellung und Optimierung der gesamten Organisation...



Justizvollzugsanstalt Willich I

Hinter Gittern - Der sichere Arbeitsplatz

Beamten / Beamter (w / m / d) im Allgemeinen Vollzugsdienst (AVD), Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w / m / d) im Krankenpflegedienst. Sie sind im Besitz eines Hauptschulabschlusses mit abgeschlossener Berufsausbildung oder eines höheren Abschlusses?



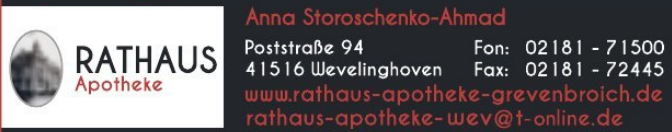
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Steuerfachangestellten (m/w/d) oder Steuerfachwirt (m/w/d) in Vollzeit für unsere Steuerberatungskanzlei in Grevenbroich mit langfristiger Perspektive.

41516 Grevenbroich, Dr. Kottmann-Str. 39a. Tel.: 02181/7722 u. 7723, Fax: 02181/73860

Wir suchen zeitnah engagierte und zuverlässige Verkäufer/-innen (m/w/d) für unseren Direktverkauf, jeweils Do & Fr von 08:00 - 17:00 auf 450 € Basis.

Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär- und Heizungstechnik, mit Führerschein gesucht. Tel.: 021 31-46 6066

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte Apothekerin (m/w/d) und eine PTA (m/w/d) als Voll oder Teilzeit oder eine PTA-Praktikantin (m/w/d).



Kommissionierer (m/w/d) für Großspeidation in Neuss und Dormagen sofort gesucht. Weitere Stellen unter www.pk-meurer.de

Staplerfahrer (m/w/d) für Neuss und Düsseldorf gesucht. Ab 12€/Stunde. Weitere Stellen unter www.pk-meurer.de

Exam. Pflegekräfte m/w/d gesucht. Lohn bis zu € 3.800,- br. KANGAROO, Liesegangstr. 20, D-dorf ☎ 0211/173970 ute.happe@kangaroo.de

Suche Friseur/in (m/w/d) für Seniorenzentrum auf 450 €-Basis. Gerne Mutti's oder Wiedereinsteiger. ☎ 0172/2431604

Hauspersonal/ Putzhilfe

Suche eine freundliche Hilfe für meine 2 Zimmer Wohnung in Kaarst, die mir bei den wöchentlich anfallenden Arbeiten hilft.

Suche erfahrene, deutschsprachige Reinigungskraft für langfristige Büttgen (Do oder Fr vorrätig je 4-5 Std.) Mehr unter ☎ 0176/20019004

Wir suchen zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe, 4 Std./Woche für Familie (EFH) in Neuss/Weckhoven. ☎ 02131-276425

Netter Altenpfleger bietet: Pflege, Betreuung, Fahrten ☎ 0157/7950715

Putzhilfe (Minijob) f. 4-5 Std./Wo. nach GV-Hüchlerstr. gesucht ☎ 02182/7222

Putzhilfe 1 x pro Wo. 3 Std. in NE-Stadionviertel gesucht ☎ 02131/1768585

Teilzeit/Nebenbeschäftigung Gelemer Florist m/w/d in TZ o. 450€ nach Kaarst ges. ☎ 0172/5658858

Suche Hilfe für meinen kleinen Garten. ☎ 02131-514533

Aushilfe (m/w/d)

mit FSK CE/E 95 gesucht. Vertiefungsverkehr Obst & Gemüse samstags/sonntags auf 450-€-Basis.

Wir suchen für eine OGS in GV: 1 Küchenkraft (m/w/d) auf Minijob-Basis, sowie 1 pädagogische Fachkraft (m/w/d, 25 Std.).

Suche für meine an Alzheimer erkrankte Mutter Betreuungsperson, die mit Mutter 1-2 x pro Woche mit dem Auto spazieren fährt.

Sicherheitsdienst sucht Aushilfen m/w/d mit § 34a für ein Objekt in Grevenbroich. Bewerbung bitte an info@immalzborn.de

Reinigungsfirma sucht flexible Aushilfen m/w/d für Rommerskirchen. Tel. Bewerbung 0157-30621593

Sonstige Stellen

Suche Stelle als Seniorenbetreuerin (24 Stunden). Ich komme aus Polen und habe sieben Jahre Erfahrung. Gute Deutschkenntnisse.

Stellengesuche Betreuungsassistentin sucht Stelle bei älterem Herr oder Dame zur Betreuung. ☎ 0176/41913802

Elektriker sucht Nebenbeschäftigung (Fliesenlegerarbeiten/Malerarbeiten/ Elektroarbeiten) ☎ 0157/35201556

Gärtner macht Ihren Garten, günstig, sauber und zuverlässig. ☎ 0176/24357587

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit. ☎ 0152/28493477 o. 02131/25164

Immobilien Angebote

Abkürzungsverzeichnis der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen. Gemäß der Energieparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht...

Verbrauchsangabe, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzkategorie B = mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

Doppelhaushälfte Baujahr 1930, 383 m², 7 Zimmer, renovierungsbedürftig, Neuenhaus/Grevenbroich, PREIS 230.000 Euro. ☎ 0178/2421640

Kaarst von privat an privat: Großes MFH, 3 Zi., 100 m², Kü./Bad, G-WC, renovierungsbed., Keller, Garage, EA vorhanden ☎ 7601818 an den Verlag

Large advertisement for 'Liebe und Bekanntschaft' (Love and Acquaintance) featuring various personal ads and profiles.

Carina, 39 J., Sommerfee, bildhübsch, samtweiche Haut, eine Frau, nach der sich viele Männer umdrehen. Lust auf Kino, Eis, Nächte auf dem Balkon unter Sternenhimmel...

Katrin, 55 J., Sekretärin, gut aussehend, hilfsbereit, sportlich, unkompliziert, bei Liebe nicht ortsgelassen. Was erwarten wir vom Leben? Glück, Erfolg, Geld, Liebe...

Bianca, 45 J., Arzthelferin, sehr lieb und natürlich, hübsch, eine wirklich bezaubernde Frau. Ich bringe Sonne und Fröhlichkeit in dein Leben!

Sonja, 48 J., Altenpflegerin, sehr apart, mit einem riesengroßen Herzen, sie kümmert sich gerne um andere Menschen. Ich mag mein Leben - aber du fehlst mir!

Nicole, 52 J., liebe Witwe, sympathisch, freundliches Wesen, herzlich, eine Frau, die viel Liebe zu geben hat. Es ist nicht schon, alleine durchs Leben zu gehen...

Paula, 63 J., Bankkauffrau, attraktive Witwe, lebenswichtig, sie mag Konzerte, Theater, Ausflüge. Das Alleinsein ist nicht schön - denn es fehlt einem etwas...

Heike, 65 J., Krankenschwester, Witwe, gepflegt, schlank, feinfühlig, ich bin offen, neugierig und unternehmungslustig, habe eine positive Lebenseinstellung...

Simone, 67 J., selbst. Unternehmerin, gepflegt, charmant, sportlich (Ski, Tennis, Golf), mit Herzenswärme und Esprit, leidenschaftliche Köchin...

Anita, 69 J., Pharmareferentin i.R., 1,63 m, charmant, gepflegt, sympathisch und wärmherzig, gefühlsbetont, mit viel Herz und Verstand...

Hannelore, 77 J., gute Hausfrau mit einem fröhlichen Herzen, sehr liebevoll, hilfsbereite Art. Ich bin leider alleine, möchte aber für den Rest des Lebens nicht alleine bleiben...

Ulrich, 58 J., junger Witwer, ein sehr netter, angenehmer, ausgeglichener Mann, 1,82 m, sportlich, mit ganz viel Herzensblut, er interessiert sich für reisen (gerne ans Meer)...

Marga, 73 J., liebevolle Pflegerin, hübsch, jung aussehend, mit viel Herz und Charme, mittelschlank, natürlich, herzlichem Wesen...

Axel, 63 J., Textil-Kaufmann, gut aussehend, 1,80 m, schlank, sportliche Figur, wärmherzig, mit jeder Menge Humor...

Arno, 65 J., selbst. Geschäftsmann, ein interessanter Mann mit Verstand und Herz, finanziell bestens gestellt. Wenn man dem Glück nicht etwas auf die Sprünge hilft...

Richard, 77 J., Beamter, liebenswerter Witwer, ein Mann, 1,80 m, der Wärme, Ruhe und Geborgenheit ausstrahlt. Irgendwann muss auch für einen Witwer alleine bleiben müssen...

Bernhard, 79 J., Chemotechniker i. R., 1,78 m, wärmherzig, fröhliches Herz, Autofahrer. Darf ich mich kurz vorstellen: Ich bin nicht mehr ganz jung...

Georg, 80 J., fröhlicher Senner, Witwer, er reist gerne, mag Theater, wandert und fährt gerne Rad, ist vital, guter Zuhörer...

Christian, 74 J., Steuerberater, wärmherzig, kulturell interessiert, motorisiert. Mein größter Wunsch ist die Bekanntschaft einer netten Dame...

Werner 83 J., fröhlicher Handwerker i.R., ein Mann, der Sicherheit & Geborgenheit ausstrahlt. Naturliebhaber, Pkw. Muss man als Senior für immer alleine bleiben?

Otto, 85 J., Architekt mit Herz, Witwer, mit Charme und Fröhlichkeit, NR, er mag Kunst, Archäologie, Musik, Malerei, gute Gespräche...

Eigentumswohnungen

Zu verkaufen: ETW, NE-Derikum, 75 m², 3 Räume, Balkon, Stellplatz, 190.000 €, magari@web.de

Immobilien Gesuche



... oder Ihr Grundstück schnell und zum Top-Preis verkaufen! Kostenlose Wertermittlung Bei Bedarf schneller Selbstankauf Ihre Grevenbroich-Makler www.tappesser.com

Sie wollen verkaufen! Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. In eiligen Fällen schneller Selbstankauf. **Kames Immobilien UG 02181-68689**

Stefan Günster Immobilien Tel.: 02181 / 7044240 www.immo-guenster.de

Liebe Eigentümerin, lieber Eigentümer, für meine kleine Familie suche ich ein nettes EFH oder ein Baugrundstück im Neusser Raum. Sollten Sie oder jemand aus Ihrer Nachbarschaft seine Immobilie verkaufen wollen, würde ich mich über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen. MFG Familie Celik, Mobil 0172-7559268, Mail: celik157@live.de

Handwerker sucht Eigentumswohnung v. privat. ☎ 0160-97252918 **Kauf** Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0211/1579717

Junges Ehepaar ist Büttgens Charme erliegen: Suchen freistehendes Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte in Büttgen, modern oder renovierungsbedürftig. Kapitalstark und bereit fairen Marktpreis zu zahlen. ☎ 0176/34903179

Junges, gefestigtes Paar, 30 J., festes Anstellungsverh., sucht Miet- oder Eigentumswohnung ab 70 m² in GV. Stellplatz oder Garage wäre schön. Nichtraucher, keine Tiere. Sehr ruhig & ordentlich. Wir freuen uns über Ihren Anruf. ☎ 0162/6319063

Türkischer Immobilienmakler sucht dringend für seine Kunden: ETW's, Ein-/Zweifamilienhäuser, MFH sowie Baugrundstücke. Immobilienkontor Anadolu Finanzberatung GmbH, ☎ 0221-17064130

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0172/3232958

Handwerker sucht sanierungsbedürftige/s Haus oder Wohnung zum Kauf. ☎ 0157/55934139

Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage gesucht. ☎ 0177/4786992

I-Zi.-Wohnungen/ Apartments

Umzüge Schlösser zuverlässig - preiswert 1a Küchenmontage - Fachpersonal Außenaufzug **Tel. 021 31/885 4333** **Kostenloses Festpreis-Angebot**

Bedburdyck, App., 30 m², Sout., sep. Eingang, EBK, Bad, ab 1.8. frei, 290,-€ + 100,-€ NK, 2 MM Kaut., EA vorh., provisionsfrei, Quellmann Immb., ☎ 02181/43000

GV-Kapellen, 1 Zi. KB im DG, Stellplatz, 46 m², 320 € + NK, Bj. 83, V. 103 kWh, Gas, 2 MM Kaut., 0160/97999448

GV-Zentrum, barrierefreie App.-Wgh., 51 m², 2. OG mit Aufzug, KM 420,- € + NK, 2MM KT ab 1.10. ☎02181/48409

2-Zimmer-Wohnungen

Single-Wgh., 2 Zi., KDB, 2 Balkone, TG, 57 m², GV, Toplage zum 1.8., 500 € + 170 € NK + 50 € TG ☎ 0179/5144129

Helle, möbl. 2 1/2 Zi. DG-Wgh., EBK, Diele, Dusche, WC, Balkon, 53 m², Grundmiete 400 € inkl. Möblierung, NK 180 € (inkl. Kabel, Treppenhauseinrichtung). EA vorh. Zuschriften unter 7601819 an den Verlag.

Grevenbroich Mitte Bahnhofsnähe, 2 ZKDB, AR, ca. 55m², 2. Etg., KM 370 € + NK + 2 MM Kaut., ab sofort an Einzelperson zu verm. ☎ 02183/9406 o. 01577/4253225

GV-Gustorf, 2 Zi. KDB, Abstellr., ca. 40 m², Laminat, DG., 2. OG, Nachtsp., KM 270,- € + 80,- € NK, 3 KM Kaut., ab 1.8., EA vorh., ☎ 0175/1243526

3-Zimmer-Wohnungen

Stadionviertel, 3 Zi-Wgh, schön geschnitten, renoviert mit Laminat, mit EBK, Gemeinschaftsgarten. KM 600,- € + NK. EA vorh. ☎ 0157-88325121

Grevenbroich-Süd: 3 Zi. KDB, Balkon, 76 m², 2. OG., WM 750,- €, EA vorhanden, ☎ 0221/893556

Garagen

Garage/Hallenstellplatz für Oldtimer gesucht. Bevorzugt Bedburdyck oder nähere Umgebung. ☎ 0177-3065561

Garage gesucht in GV-Neuenhausen, Willibrordusstr. ☎ 0178/5291466

Mietgesuche

Ehepaar (60/52 J., beide in VZ berufstätig) sucht eine 3-4 ZW ab ca. 80 m² in Neuss und Umgebung. ☎ 0157/82534832

Ehepaar mittl. Alters sucht 2-3 Zi.-Wgh. EG od. 1. Etg mit Blk od. Gart u. Grg. im Raum NE Reuschenberg, Holzheim und Hoisten. ☎ 0163/9034695

Kaufmännische Angestellte sucht für sich und ihre Mutter 3 Zi. Wgh., Blk., max. 1. OG, ab 1.10.10, bis 650,- € KM, Tel. 0152-02057670

Managerin, 31, NR, sucht 3 Zimmer, EG Wohnung mit Terrasse + Garten bis 1100,- warm, ☎ 0176/23954631

Alle Marken, alle Modelle

- **KOSTENLOSER Hol- & Bringservice**
- **Unfallreparaturen**
- **Schadensabwicklung**
- **Glasreparaturen**
- **Reparaturfinanzierung**
- **Mietwagen**
- **Mobilitätsgarantie**
- **Anhängervermietung**
- **Komplettservice**
- **Täglich HU/AU**

WIRTZ
Robert-Bosch-Straße 3 · 41363 Jüchen
Tel. 02165/9141-0 · www.robert-wirtz.de

Liebe Kunden, liebe Leser,

aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Mittwochs Ausgabe vorübergehend eingestellt. Unser Anzeigenblatt erscheint bis auf Weiteres nur noch am **Samstag**. Anzeigenschluss für die Ausgabe ist mittwochs, 18.00 Uhr. Aktuelle Informationen und Nachrichten erhalten Sie rund um die Uhr auf www.erft-kurier.de

Wir danken für Ihr Verständnis.
Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich



Die Kreis-Beste kommt aus Gindorf

Gindorf. Bei der Übergabe der Gesellenbrief der Friseurin aus dem Rhein-Kreis (wegen Corona gab es leider keine Feier wie üblich) stand Auszubildende Lea-Katarina Vogels im Blickpunkt. Sie konnte die besten Prüfungen in diesem Berufsfeld vorweisen. Gelernt hat sie bei Ruth Brocks-Müller (rechts), die in Gindorf beheimatet ist. Und die seit vielen Jahren engagiert „für diesen tollen und schönen Beruf“ die Werbetrommel rührt.

80 80 Jahre - wunderbar, die feiert man nicht jedes Jahr!

80 80 Jahre - eine lange Zeit, geprägt von Liebe, Glück und Leid!

80 80 Jahre - viel gesehen, einiges ist seitdem geschehen!

80 80 Jahre - ein erfülltes Leben, nur wenig genommen und viel gegeben!

Lieber Theo, Papa und Opa
Zu Deinem morgigen Geburtstag wünschen wir Dir alles Liebe und Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Ria und Anne
Silvia & Marc mit Wilhelm
Margot & Thorsten mit Torben und Merle

Familienanzeigen im Erft-Kurier ERFT-KURIER.de
Damit alle in der Region informiert sind

Ganz herzlichen Dank sagen wir allen, die uns anlässlich unserer Goldhochzeit mit guten Wünschen und Geschenken bedacht haben.
Karla und Dietmar Mausberg

Da werden Hände sein, die dich tragen und Arme in denen du sicher bist und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist.

Edda Luise
12.07.2020 52 cm 3.600 g

Wir freuen uns über die Geburt unseres 1. Enkelkinds
Franz-Karl und Cordula Kronenberg

Für Lena Holzenleuchter zum Abitur Prüfungsangst und Leistungsdruck sind ab jetzt gestrichen. Morgen fängt das Leben an, weil der Frust gewichen. Endlich ist das Ziel erreicht, offen ist die Tür.
Nur noch eitel Sonnenschein – ja, das wünschen wir dir ganz herzlich.
Oma Margret und Opa Hans Peter

19.07.1940
Feiern und lachen können das Alter zur Jugend machen.
Alles Liebe zu deinem **80 zigsten Geburtstag** wünschen dir Mirja, Robert und Erik.

Danke für die aufrichtige Anteilnahme und die tröstenden Worte zum Tode meines Mannes
Heinz Engels
Jüchen, im Juli 2020
Rotraud Engels

Ob Trauer, ob Freude!
Mit einer Familienanzeige im ERFT-KURIER erreicht man die Menschen in der Region.
Gerne beraten wir Sie in unserer Geschäftsstelle in der Grevenbroicher Innenstadt ausführlich über die Möglichkeiten!

Ein Jahr ohne Dich
Unser Leben geht ohne Dich weiter, doch nichts ist wie vorher. Wie verbergen unseren Kummer, wenn jemand Deinen Namen ausspricht. Traurig sind die Herzen, die Dich lieben, schweigend die Tränen, die fallen. Du hast so viele Dinge für uns getan und Dein Herz war freundlich und wahr.
Diese wundervollen Jahre werden nicht zurückkehren. Aber mit der Liebe in unseren Herzen wirst du immer mit uns gehen.
Wir vermissen Dich.
Kinder, Enkel und Urenkel
Kapellen, im Juli 2020

Edith Reiff Es trauern
* 31. Oktober 1948
† 15. Juli 2020
Nicole Margret Hilla und Angehörige

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen. *Albert Schweitzer*
Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem guten Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager.
Hans-Dieter Schmidt
* 10. 12. 1944 † 12. 7. 2020
Dankbar für die gemeinsamen Jahre, lassen wir Dich in Liebe gehen.
Lourdes Schmidt
Dr. med. Helen Schmidt
Sandra und Dr.-Ing. Ralf Borchardt mit Nils, Emma und Ida
Franz-Georg und Angela Schmidt
Lyndon und Let Biona mit Veronica sowie Verwandte und Freunde
Trauerhaus Schmidt c/o Bestattungen R. Geller
41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3
Der Wortgottesdienst wird am Freitag, dem 24. 7. 2020, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Grevenbroich-Elsen gehalten; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Du bleibst der Papa in unserem Herzen. Du warst der Vater den wir schätzten. Du warst immer für uns da, das machte dich so wunderbar. Einen Vater wie dich, den gibt's nie mehr. Dafür lieben wir dich sehr.
Jovino Rodriguez
* 03.12.1944 † 04.07.2020
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Thomas und Christiane mit Celina Carmen und Axel Olguita mit Ricardo
41515 Grevenbroich, Grabenstr. 56 c
Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, den 30.07.2020, um 9.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Mariä Geburt zu Grevenbroich - Noithausen. Anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof in Noithausen.

Nachruf
Am 11. Juli 2020 verstarb im Alter von 87 Jahren
Frau Elisabeth Schwarz
Ratsfrau der Stadt Grevenbroich
Die Verstorbene war von 1969 bis 1975 Mitglied der Gemeinde- und der Amtsvertretung von Hemmerden und nach der kommunalen Neugliederung von 1975 bis 1990 Mitglied des Rates der Stadt Grevenbroich. Ab Juli 1987 bekleidete sie zusätzlich das Amt der 2. Stellv. Bürgermeisterin und mit Beginn der neuen Wahlperiode – ab 1989 – auch das Amt der 1. Stellv. Bürgermeisterin.
In ihrer herzlichen und ausgleichenden Art hat sie sich stets in vorbildlicher Weise für die Interessen der Stadt Grevenbroich und deren Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Ganz besonders lag ihr dabei ihr Heimatort Hemmerden am Herzen.
Die Stadt Grevenbroich wird Elisabeth Schwarz stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Klaus Krützen
Bürgermeister

Familienanzeigen

Der Mensch, den wir liebten, ist nicht mehr da,
wo er war. Aber er ist überall, wo wir sind
und seiner gedenken.

Augustinus

Paul Hollender

* 13.1.1935 † 7.7.2020

Mit dem Herzen wollten wir Dich halten,
mit dem Verstand lassen wir Dich gehen,
denn Deine Kraft war zu Ende.

In Liebe und Dankbarkeit

Marlene Hollender geb. Thienen
Dorothea mit Oliver und Saskia
Gerda und Slobodan
Johannes und Kirsten
mit Fabian und Lena
Monika
Geschwister und Anverwandte

41569 Rommerskirchen-Hoeningen, Zur Mühle 4

Die Beerdigung hat im Familienkreis stattgefunden.

Wer seine Verbundenheit mit dem Verstorbenen zum
Ausdruck bringen möchte, kann an den Förderverein
Kinder- und Jugendhospiz e.V. spenden.
IBAN: DE22 3005 0110 0010 3309 00
Kennwort: Paul Hollender

Wir werden uns wiedersehen.
Es ist an uns, an deiner Stärke zu wachsen.

Wolfgang Anton Schulze

* 24. Dezember 1961 † 9. Juli 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Sarah und Hendrik

Die Exequien können zurzeit leider nur im engeren Familien- und
Freundeskreis gefeiert werden. Diese finden am Mittwoch, dem
22. Juli 2020, um 11.00 Uhr in der St. Martinuskirche in Kaster statt.

Anschließend, um etwa 11.45 Uhr, erfolgt die Beisetzung der Urne in
der Stele auf dem Friedhof in Königshoven. Unter Einhaltung der
Abstandsregeln kann sich dann jeder verabschieden.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Traueranschrift: Familie Schulze,
c/o Conrads Bestattungen, Heidklift 5, 50181 Bedburg

„Wenn Ihr bei Nacht den Himmel anschaut,
wird es Euch sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Ihr allein werdet Sterne haben, die lachen können!“

Karl-Heinz Raddatz

* 25. 8. 1945 † 20. 6. 2020

Es bleiben Liebe, Dank und Erinnerung

Irmgard
Svenja
Ivana

Traueradresse: Familie Raddatz
c/o Bestattungen Wegener
vom-Stein-Straße 25
41539 Dormagen

Die Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 25. Juli 2020, um
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Dormagen, Mathias-Giesen-Straße.

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Sie fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Elisabeth Schwarz

geb. Mingers
* 30. April 1933 † 11. Juli 2020

In Liebe
Heinz Schwarz
Heidi und Eberhard
mit Katharina, Jan und Danela
Dirk und Gaby mit Felix
Melanie und Thomas
mit Anna und Nicklas
und alle Anverwandten

Familie Schwarz / Bestattungen Lammers, Poststraße 71, 41516 Grevenbroich
Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 21. Juli 2020, um 10.00 Uhr vor der Friedhofskapelle zu Hemmerden;
anschließend ist die Beerdigung.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

Statt Karten

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Inge Unverferth

geb. Gundlach
geb. 14. Juli 1936 gest. 22. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Peter und Marita
Marcel und Rabea mit Ben und Lotta
Sabrina, Alexander, Leon und Domenik
Edgar und Inge
Thomas und Hannah
und alle Anverwandten

41516 Grevenbroich - Hemmerden, den 22. Juni 2020
Pfannenstraße 44
Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur
mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Zum 40. Todestag von
Hanns Paulussen
Im stillen Gedenken
Juliane Paulussen

Bestattungen **HASSEL**
Hilfe durch persönliche Beratung
im Trauerfall

**Ihr Partner
im Trauerfall**

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar,
Tel. 0 21 81 / 4 16 17
41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181-818181
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu wissen,
wie viele Menschen ihn geschätzt haben.

Theo Richartz

† 2. Juni 2020

Danke von Herzen

allen, die unsere Trauer geteilt haben und ihre Verbundenheit
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Palliativstation im Elisabeth
Krankenhaus Grevenbroich, für die liebevolle Betreuung.

Sibille Richartz
mit Familie

Du bist fortgegangen und nichts ist so wie es einmal war.
Immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns an Dich erinnern und Dich nicht vergessen lassen!

Gerold Rust

* 4. 11. 1939 † 14. 7. 2020

Unser Herz will Dich halten
und unsere Liebe Dich umfassen,
unser Verstand muss Dich gehen lassen, denn
Deine Kraft war zu Ende und Deine Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Helga Rust
Sabine und Dietmar
Alina, Tim, Noah, Maya, Gent, Ilyas,
Jill, Robin, Amy
und Anverwandte

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 21. Juli 2020,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Grevenbroich-Elsen am Grab statt.
Traueranschrift: Familie Rust / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Statt Karten

Weinet nicht, ich hab' es überstanden,
bin befreit von Schmerz und Pein.
Denkt oft an mich in stiller Stunde,
lasst mich in Liebe bei euch sein.

Luise Schlaven

geb. Bremer
* 28. 6. 1946 † 9. 7. 2020

In stiller Trauer:

Markus und Andrea Schlaven
mit Carsten und Katja
Armin Schlaven

Familie Schlaven / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Dienstag,
dem 21. Juli 2020, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Mariä Himmelfahrt zu Gustorf; anschließend ist die
Urnenbeisetzung auf dem Pfarrfriedhof.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

María Jansen

geb. Lungen
* 16. Mai 1937 † 8. Juli 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Marlies und Hans-Georg Gliewe mit Daniel
Stephan und Marion Jansen
mit Nina und Mario
und Anverwandte

Familie Jansen c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung hat im engsten Kreise stattgefunden.

Drei Jahre ohne dich ...

Ein Gefühl des Dankes,
dass es dich gab.
Ein Gefühl der Freude,
über die Zeit mit dir.
Ein Gefühl des Schmerzes,
weil du so fehlst.
Die Gewissheit,
dein Platz bleibt leer.
Ein Gefühl der Liebe,
aus unseren Herzen wirst du nicht gehen.

Hendrik Sönke

* 5. April 1992 † 19. Juli 2017

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Carina
Mama, Papa, Jörn
Jan mit Katharina
Deine Familie und Freunde

Wevelinghoven, im Juli 2020

Besuchen Sie unser
neues Profil auf
INSTAGRAM

ERFT-KURIER
TOP-KURIER

